loggia

MWG
Magazin der
MWG-Wohnungsgenossenschaft
eG Magdeburg

Ausgabe 3/2022

Die MWG verlost
Freikarten für den 20. Pape-Cup
Seite 28

Reformer Kids der Tanzschule „Dance Complex“ sind die Stars des Films „50 Jahre Neu-Reform“, der jetzt Premiere im Stadtteil feierte.

Neue Prioritäten

Die MWG investiert 2023 mehr in den Bestand. Ein Neubauprojekt wird auf Eis, aber nicht zu den Akten gelegt. **Seite 4**

Gaspreisbremse

Wie wirkt sich die Gaspreisbremse für die MWG-Mitglieder aus? Wir beantworten die wichtigsten Fragen. **Seite 5**

Die Abrechnung

Für 2021 sind alle Betriebskostenabrechnungen verschickt. Sie sorgen für einige Fragen, die wir beantworten. **Seiten 6-7**

Schließzeiten
zum Jahreswechsel

MWG-Wohnungsgenossenschaft eG, Letzlinger Str. 5
MWG-Wohnungsmärkte Nord, Mitte, Süd
MWG-Immobilienpartner (WEG-Betreuung)
MWG-Service GmbH

geschlossen ist vom
27.12.2022 bis einschließlich
30.12.2022
ab 02.01.2023 wieder geöffnet

MWG-Spareinrichtung

geschlossen ist vom
27.12.2022 bis einschließlich
03.01.2023
erste Sanstagsöffnung am
14.01.2023

MWG-Nachbarschaftsverein
MWG-Stiftung

geschlossen ist vom
19.12.2022 bis einschließlich
05.01.2023
ab 09.01.2023 wieder geöffnet

MWG-Notdienst

Zur Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit sowie Folgeschäden an Sachen und Einrichtungen ist der MWG-Notdienst außerhalb der MWG-Dienstzeit erreichbar unter **0391 - 62 01 850**.

Inhalt

AKTUELLES
LEBEN
WOHNEN

3
WÜNSCHE
Vorwort und die besten Wünsche für 2023

4
BAUPLAN 2023
Wo unsere Genossenschaft im kommenden Jahr investieren wird

5
ENERGIE
Wie wirkt die Gaspreisbremse?

6-7
ABRECHNUNG
Antworten auf die häufigsten Fragen zur Betriebskostenabrechnung

8-9
JUBILÄUM

Neu-Reform wird 50

10
INTERVIEW
Oberbürgermeisterin Simone Borris

11
UMZUG
Neues Domizil für die MWG-Service GmbH

12
PERSONALIEN
Neues aus der MWG

13
AUSBILDUNG

Junge Leute haben hier große Chancen

14-15
GEWERBE
Neue Mieter in unseren Gewerberäumen

16
MWG-Stiftung
Reisen, säen, ernten

17
MWG-Verein
Nachbarschaftstreff Süd hat neuen Ofen

18
SPAREINRICHTUNG
2,5 Prozent Zinsen bei MWG-Neubau-Sparen

19
LEBEN
Das bemerkenswerte Engagement der Alles-retter

20
WEIHNACHTS-AKTION
Tolle Chancen für unsere Mitglieder

21
ALLTAGSHILFE
Stauraum-Rabatt beim „Lagerlöwen“

22
KINDER
Graffiti-Projekt mit dem FCM-Kidsclub

23
DIES & DAS
Türanhänger, Mieterfeste und ein Top-Tipp

24-27
FREIZEIT
Veranstaltungen und Tipps für eine schöne Adventszeit

28
FAMILIE
Pape-Cup und das neue MWG-Kindermagazin

29
GESCHICHTE

Rückblick auf das Jahr in Museumswohnung

30
REZEPT
Zimtschnecke mit Frischkäse-Topping

31
RATGEBER
Wer unzufrieden ist, kann jetzt die Versicherung wechseln

32
INTERNET
Mit 500 Sachen durch das WorldWideWeb

35
RÄTSEL
IMPRESSUM

EDITORIAL

Im Vertrauen auf unsere Stärke

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
die steigenden Energiepreise sind eines der wichtigsten Themen in diesen Wochen. Auf der einen Seite sind da die Hiobsbotschaften von regelrechten Preisexplosionen, auf der anderen Seite die Zusicherung der Politik, mit Energiepreisbremsen niemanden allein zu lassen. Die Wahrheit liegt, wie so oft im Leben, dazwischen. Wir nehmen die Ängste unserer Mitglieder sehr ernst, denn viele sind verunsichert, was da auf sie zukommen könnte.
Deshalb geben wir in dieser loggia den Themen Betriebskostenabrechnung und Heizkostenerhöhung viel Raum. Wir nehmen die vielen neuen Informationen der Bundesregierung und der Energieversorger auf und gleichen sie permanent mit unserem Wohnungsbestand ab. Nur wenn es Auswirkungen auf Sie als Mieter hat, werden wir Sie umfassend informieren. Sie können darauf vertrauen, dass wir Ihnen rechtzeitig alle relevanten Änderungen zukommen lassen. Andererseits möchten wir aber auch vermeiden, dass wir Sie mit Informationen überfluten, die angesichts der dynamischen Situation schnell überholt sind. Den aktuellen Stand der Dinge können Sie auf den Seiten 5 bis 7 nachlesen.
Dass auch die Preise für Baumaterial und Dienstleistungen nur noch eine Richtung kennen, hat auch Folgen für die MWG. In Beratungen mit unseren Vertretern haben wir vereinbart, die bereits begonnenen Projekte Otto-Nagel-Straße, Hans-Grade-Straße, Luisencarré und das MWG-Forum zu Ende zu bringen. Alle anderen, u. a. die Victor-Jara-Straße, legen wir vorerst auf Eis, aber nicht zu den Akten. Stattdessen werden wir wieder mehr Geld in die Bestände investieren. Auf Seite 4 informieren wir Sie im Detail darüber.
Das bevorstehende Weihnachtsfest bietet zugleich auch Gelegenheit zurückzuschauen. Aus Sicht der MWG ist dieser Jahresrückblick trotz aller Probleme durchaus positiv. Aktuell konnten wir den Anteil unserer nicht vermieteten Wohnungen auf 2,4 Prozent reduzieren. Würden wir die Wohnungen herausrechnen, die aktuell wegen einer umfassenden Modernisierung ohnehin nicht vermietet werden können, läge der Leerstand bei nur 1,4 Prozent.
Gespräche mit Partnern, Journalisten und Branchenexperten zeigen uns, dass die Magdeburger immer mehr die Leistungen der MWG als Vermieter und Partner kennen und zu schätzen wissen. Mit den MWG-Töchtern und dem Nachbarschaftsverein sowie der Stiftung kümmert sich die MWG um sehr viel mehr Lebensbelange eines Menschen als nur um das Wohnen. Uns kommt da oft zu Ohren, dass man bei der MWG gern wohnen möchte. Ein schönes Lob! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine friedliche Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.
Bleiben Sie uns auch künftig treu und gewogen.

Ihre Vorstände
Thomas Fischbeck
Dr. Andreas Hartung

Die Neubauprojekte Luisencarré und MWG-Forum werden trotz der Turbulenzen in der Baubranche fertiggestellt.

MWG verschiebt Prioritäten

Bauplanung 2023 | Angesichts von Inflation und drastisch steigenden Baukosten setzt die MWG neue Prioritäten: Es wird weniger in den Neubau, dafür mehr in den Bestand investiert. Die laufenden Neubauprojekte werden beendet, neue vorerst nicht begonnen.

Über die aktuell notwendigen Änderungen in der Investitionspolitik berieten Vorstand und Aufsichtsrat Ende Oktober mit den Mitgliedervertretern. Dabei versicherte Thomas Fischbeck, Sprecher des Vorstands, dass die MWG ihr seit Jahren hohes Investitionsvolumen auch 2023 beibehalten wird: Allerdings fließen mit rund 10 Millionen Euro deutlich weniger Mittel als bisher in den Neubau. Priorität genießen mit 20 Millionen Euro Modernisierungs-, Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Bestand. Das ist für die MWG ein Paradigmenwechsel, ging doch in den vergangenen Jahren oftmals mehr als die Hälfte des Investitionsbudgets in den Neubau.

Im neuen Jahr investiert das Unternehmen indes vorrangig in den Bestand, u. a. in die Modernisierung von Leerwohnungen, damit die aktuell niedrige Leerstandsquote von 2,4 Prozent stabil bleibt. Es geht aber auch um größere Modernisierungsprojekte wie die Hans-Grade-Straße 43 (Olvenstedt), wo ein WBS70-Typenbau zukunftsfähig umgebaut wird. Hier entwickelt die MWG aus 24 Ein-Raum-Wohnungen jeweils sechs nachgefragte 3- bzw. 4-Raum-Wohnungen. Der Komplettumbau des 10-Geschossers Otto-Nagel-Straße 7+8 wird 2023 abgeschlossen. Wo es bisher 80 Einheitswohnungen (2- und 3-Raum) gab, können Interessierte nun unter elf Grundrissvarianten (1- bis 5-Raum) wählen. 63 Wohnungen stehen zur Verfügung. Bestandteil des Umbaukonzeptes sind darüber hinaus die Schaffung von Gemeinschaftsräumen (u. a. Begegnungsraum, Spielraum, Werkstatt, Mal- und Bastelraum). Die ursprüngliche Investitionssumme von 4,8 Millionen Euro konnte angesichts der Kostenentwicklung nicht gehalten werden. Es müssen baupreisbedingt Mehrkosten geschultert werden. Allein durch diese beiden Investitionsmaßnahmen wird

Der geplante Neubau in der Victor-Jara-Straße wird vorerst nicht realisiert.

sich der Leerstand auf ca. 1,4 Prozent reduzieren.

Der MWG-Bauplan 2023 sieht weiter Elektrosanierungen, Balkonanbauten, Fenstererneuerungen, Fassadensanierungen, den Neubau von Feuerwehrzufahrten, Freiflächengestaltungen und Grundrissänderungen in Bestandsgebäuden vor.

Gleichwohl wird die MWG ihre begonnenen Neubaumaßnahmen fortsetzen und abschließen. Fischbeck: „Wir sind uns sicher, dass wir das Luisencarré im Sommer 2023 abschließen.“ Aktuell sind 40 Prozent der 132 Wohnungen bezogen. Fischbeck: „Natürlich gibt es auch hier Mehrkosten, die sich aber dank der engen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Magdeburger Baufirmen in Grenzen halten. Auf sie können wir uns verlassen: Wir wissen, was wir an ihnen haben und sie, was sie an uns haben. Unser Eindruck ist, dass daher die Preisgestaltung fair und anständig bleibt.“

Auch das MWG-Forum an der Ecke Breiter Weg/Julius-Bremer-Straße wird fortgeführt und 2024/2025 fertig.

„Unser erstes Neubauprojekt in Nord schieben wir allerdings nach hinten,“ sagt Thomas Fischbeck. „Für den Bau von 55 Wohnungen in der Victor-Jara-Straße ist uns aktuell das Kostenrisiko zu hoch. Statt der ursprünglich geplanten 11 Millionen Euro Investitionskosten lagen die letzten Kostenschätzungen bereits bei über 14 Millionen Euro. Da im Moment kein Ende abzusehen ist und wir unseren Mitgliedern die daraus resultierenden hohen Mieten nicht zumuten wollen, legen wir das Projekt auf Eis, aber nicht zu den Akten.

Die Projektentwicklungen für den „Grünen Stadtmarsch“, die Halberstädter Chaussee und den Biederitzer Weg setzt die MWG fort. Über die zeitliche Umsetzung will die MWG frühestens im nächsten Jahr neu entscheiden.

Wie wirkt die Gaspreisbremse?

Betriebskostenabrechnung | Seit November sind die Betriebskostenabrechnungen raus - mit teils deutlich höheren Vorauszahlungen. Warum die Unterschiede zwischen Nord und Süd groß und der technische Spielraum der MWG klein ist, erklärt Vorstand Dr. Andreas Hartung.

Anfang November verschickte die MWG die Betriebskostenabrechnungen für 2021 an ihre 9.426 Mieter. Ein vergleichsweise später Versandtermin, der allerdings nichts mit der Energiepreisentwicklung zu tun hatte. MWG-Vorstand Dr. Andreas Hartung informierte auf der Vertreterberatung Ende Oktober: „Unser Hauptpartner für die Verbrauchserfassung für Heizung, Kalt- und Warmwasser war durch einen Cyber-Angriff monatelang nicht arbeitsfähig. Erst Ende September konnten uns die Daten zur Verfügung gestellt werden.“

Wichtiger für MWG-Mitglieder ist die in den Betriebskostenabrechnungen enthaltene neue Vorauszahlung. „Für warme Betriebskosten werden Erhöhungen von 10 bis 85 Prozent der Vorauszahlungen notwendig. Dies ist abhängig vom Versorger. So steigen vom Müllheizkraftwerk (MHKW) fernbeheizte Wohnungen um 10 Prozent. Wohnungen, die in Reform durch die GETEC beheizt werden, müssen jedoch mit Erhöhungen um 85 Prozent rechnen. Dr. Hartung: „Wer zu den über 80 Prozent unserer Mieter in Reform gehört, die bereits im Mai 2022 die von uns angebotene Betriebskostenerhöhung akzeptiert hat, muss jetzt eine vergleichsweise moderate Steigerung verkraften.“

Etwa 80 Prozent aller Wärmelieferverträge hat die MWG mit den SWM oder mit der eigenen MWG-Energie GmbH abgeschlossen. Dr. Hartung: „In den SWM-Verträgen haben wir feste Preise bis Ende 2023 vereinbart, in denen mit der MWG-Energie GmbH sogar bis Ende 2024.“ Für ca. 20 Prozent (vor allem im Süden der Stadt) gibt es Verträge mit der GETEC Wärme- und Effizienz GmbH, in denen nur Quartalspreise durchsetzbar waren. Dr. Hartung: „Hier haben wir den größten Anstieg. Andererseits sind wir aber auch froh, dass wir keine Erhöhungen von 200 bis 300 Prozent sehen. Hier wirken insbesondere die Umsatzsteuersenkung und die avisierte Gaspreisbremse, die wir in unsere Überlegungen mit einbezogen haben.“

Bei der individuellen Höhe der Anpassung kommt es also darauf an, wo man wohnt. Während in den meist vom MHKW fernbeheizten Wohnungen in Nord und Mitte der Anstieg der warmen Betriebskosten wie bereits erwähnt bei ca. 10 Prozent liegt (durchschnittlich 6,32 Euro/Monat für eine 65 m²-Wohnung), sind es in Reform happige 49,99 Euro/Monat - eine Steigerung von 85 Prozent. Dr. Hartung: „Wir wissen, dass in Reform viele Mitglieder leben, denen 50 Euro im Monat sehr wehtun. Mittelfristig wollen wir mit technischen Lösungen gegensteuern - Photovoltaik auf die Dächer, um Strom für Wärmepumpen zu produzieren. Aber das sind Projekte, die angesichts von Lieferzeiten von über einem Jahr nicht sofort umsetzbar sind. So schnell wie möglich wollen wir schrittweise weitere Anlagen errichten, um die Kosten für die Mieter zu stabilisieren.“

Die große Hoffnung aller Mieter: Die Gaspreisbremse. Doch wie funktioniert sie? Dr. Hartung: „Noch sind viele Fragen offen. Stand heute (Ende Oktober) übernimmt der Bund die Vorauszahlung für Dezember 2022 und zahlt diese direkt an die Versorger aus. Den Mietern wird diese Zahlung in der Betriebskostenabrechnung 2022, die im Folgejahr erstellt wird, gutgeschrieben.“ Die monatlichen Vorauszahlungen sind aktuell auch im Dezember von allen Mietern zu leisten. Die genaue Umsetzung durch die Bundesregierung, welche ab März 2023 bzw. Frühjahr wirken soll, sind derzeit noch offen. „Wir gehen aber davon aus, dass im Sinne unserer Mieter sozialverträgliche Lösungen gefunden werden.“

Antworten zur Abrechnung

Nachgefragt | Angesichts von Energiekrise und extrem steigenden Preisen spielen die Betriebskostenabrechnungen eine so große Rolle wie noch nie. Wir haben die häufigsten Fragen gesammelt und geben auf den folgenden zwei Seiten die Antworten dazu.

In welcher Höhe hat die MWG die Betriebskostenvorauszahlung angepasst?
Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir von einer Vorauszahlungserhöhung von bis zu 85 Prozent für warme Betriebskosten aus und passen die Vorauszahlung entsprechend an. Bei

Bis zu 85 Prozent Erhöhung

der Neuberechnung wurden alle für 2023 avisierten Preisanpassungen der Wärmeversorger sowie die Senkung des Umsatzsteuersatzes für Gas und Fernwärme berücksichtigt. Bei den kalten Betriebskosten gehen wir aufgrund mindestlohnbedingter Tarifsteigerungen von einer Kostensteigerung von 10% aus.
Im Laufe des Jahres 2023 werden wir die Höhe der monatlichen Vorauszahlungsbeträge aller Mieter noch einmal prüfen und ggf. eine Nachjustierung der Vorauszahlung vornehmen. Sollten Kostenreduzierungen erkennbar sein, werden wir darüber natürlich ebenfalls zeitnah informieren.

Was ist ein Heizkostenverteiler mit der Bezeichnung ZU oder RW?
Darunter werden Rohrwärmeeinheiten abgerechnet nach Anwendung der Richtlinien der VDI 2077-Beiblatt Rohrwärmeabgabe. Mit der Anwendung der VDI gibt es eine Möglichkeit, auch die von den ungedämmten Rohrleitungen abgegebene Wärme in der Abrechnung zu berücksichtigen. Die Möglichkeit der VDI-Anwendung ist in der Heizkostenverordnung geregelt.

Muss ich zahlen, auch wenn ich meine Wohnung länger nicht genutzt habe?
Neben den Betriebskosten, die nach dem individuellen Verbrauch abgerechnet werden, fallen auch Betriebskosten an, die nach m²-Wohnfläche oder Anzahl Wohnungen abgerechnet

Kosten auch ohne Nutzung

werden. Sie entstehen in jedem Fall, unabhängig, ob die Wohnung tatsächlich genutzt wird. Die Nachzahlung kann z. B. daraus resultieren, dass das Abrechnungsjahr Kosten enthält, die nicht jährlich entstehen.

Warum muss ich mit der diesjährigen Betriebskostenabrechnung Kosten für die Wartung der Elektroanlage bezahlen?
Weil diese Kosten nicht in jedem Abrechnungsjahr anfallen (turnusmäßig alle 4 Jahre).

Muss ich die Kosten des Wärmemessdienstes/ imviso zusätzlich überweisen?
Nein. Diese Kosten sind bereits in der Betriebskostenabrechnung auf der Seite, in der die Summe Ihrer Gesamtbetriebskosten stehen, enthalten.

Ich entsorge meinen Restmüll nicht in der Müllschleuse. Warum fallen trotzdem Müllkosten für mich an?
Laut Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Magdeburg unterliegen wir der Anschlusspflicht, d. h. der Vermieter hat die Pflicht, jedem Wohnobjekt ausreichend Tonnen zur Entsorgung des anfallenden Hausmülls zur Verfügung zu stellen. In der Abfallwirtschaftssatzung ist als Richtwert für den Bedarf bei bewohnten Grundstücken eine Restab-

Müllschleuse senkt Kosten

fallbehälterkapazität von 20 Litern pro Woche und Bewohner geregelt. Durch die Einführung der Müllschleuse konnten wir diesen Wert auf einen Mindestwert von 10 Liter pro Woche pro Wohnung deutlich reduzieren, d. h. in den jährlichen Betriebskostenabrechnungen werden grundsätzlich 520 Liter (=Punkte) als Mindestschüttmenge abgerechnet. Zusätzlich entstehen Kosten für den Biomüll, den Betrieb der Müllschleuse und ggf. Kosten für das Abschöpfen von Wertstoffen sowie Kosten für Sonderentleerungen.

Warum weichen die Beträge in den Anlagen „Aufstellung §35a EstG“ und „Ausweis der Betriebskosten“ ab?
Der Ausweis des §35a EstG haushaltsnahe Dienstleistungen sowie Handwerkerleistungen nach dem Einkommensteuergesetz (EstG) erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben. Die im Kalenderjahr unbar gezahlten Rechnungen müssen den Anteil der steuerbegünstigten Kosten ausweisen. Fehlt dieser Ausweis oder ist nicht im vollen Umfang enthalten, so erfolgt kein oder ein geringerer Ausweis des §35a EstG der haushaltsnahen Dienstleistungen bzw. Handwerkerleistungen.

Warum wurde die letzte Vorauszahlungsänderung nicht berücksichtigt?
Weil diese Vorauszahlung erst für das nächste Abrechnungsjahr gültig ist.

Meine Nachbarn haben ein Guthaben, warum habe ich eine Nachzahlung?
Dafür gibt es zwei Erklärungen. Entweder Ihre Betriebskosten sind höher als die Ihres Nachbarn. Die Höhe wird maßgeblich durch das individuelle Nutzerverhalten beeinflusst. Oder Ihr Nachbar hat monatlich einen höheren Vorauszahlungsbetrag gezahlt, z. B. durch eine freiwillige Erhöhung.

Wann wird das Guthaben ausgezahlt?
Wenn Sie nicht mehr Mieter der MWG sind oder Sie inzwischen in einer anderen MWG-Wohnung wohnen, wird das Guthaben in der Regel kurzfristig an den bisherigen Zahler der Gesamtnutzungsgebühr ausgezahlt. Bei MWG-Mietern mit einem bestehenden Vertrag, die eine SEPA-Einzugsermächtigung erteilt haben, wird das Guthaben automatisch verrechnet.

Wird mein Guthaben mit bestehenden Mietforderungen verrechnet?
Ja. Gemäß §§ 387 ff. BGB verrechnen wir offene Forderungen (z. B. Mietforderungen, Forderungen aus den Geschäftsanteilen, Forderungen aus der Wohnungsabnahme oder Handwerkerrechnungen) mit dem Betriebskostenabrechnungsergebnis zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Betriebskosten.

Wann muss die Nachzahlung bezahlt werden?
Die Fälligkeit des Abrechnungsergebnisses ist im Abrechnungsschreiben angegeben. Bei MWG-Mietern mit einem bestehenden Vertrag, die eine SEPA-Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Nachzahlung automatisch berücksichtigt. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass eine rechtzeitige Information an uns erforderlich ist, wenn die Zahlung des Nachzahlungsbetrages als Gesamtbetrag nicht möglich ist.

Ziehen Sie die Nachzahlung ein oder muss ich sie überweisen?
Wenn Sie MWG-Mieter sind und ein SEPA-Mandat vorliegt, müssen Sie nichts tun, da eine automatische Berücksichtigung des Abrechnungsergebnisses zum Stichtag, der im Abrechnungsschreiben genannt ist, erfolgt. Sofern Sie kein MWG-Mieter mehr sind oder Sie als MWG-Mieter die Betriebskostenabrechnung für eine Wohnung erhalten haben, für die der Mietvertrag beendet ist, müssen Sie den Nachzahlungsbetrag selbst überweisen. Sofern Sie weiterhin MWG-Mieter sind, können Sie sich aber auch mit unserem Team Mietenbuchhaltung in Verbindung setzen

„Ich möchte keine Erhöhung“

und die Überweisung eines Guthabens bzw. die Abbuchung eines Nachzahlungsbetrages unter Verwendung der Bankverbindung für die derzeit genutzte Wohnung klären.

Ich bin verzogen - überweisen Sie das Guthaben auf meine alte Bankverbindung?
Ja, wenn sich diese nicht geändert hat. Ansonsten müssten Sie uns Ihre neue Bankverbindung schriftlich mitteilen.

Meine Bankverbindung hat sich geändert.
Bitte teilen Sie uns die neue Bankverbindung unverzüglich mit. Dies kann schriftlich per Brief oder per E-Mail an Mietenbuchhaltung@MWG-Wohnen.de erfolgen.

Ich möchte keine Änderung der Vorauszahlung. Was kann ich tun?
Sie können uns dieses schriftlich per Brief oder per E-Mail an MWG-Betriebskosten@MWG-Wohnen.de mitteilen oder Sie nutzen einen unserer Wohnungsmärkte und füllen dort das entsprechende Formular aus. Falls Sie einen Brief schreiben, können Sie ihn gleich in den Hausmeisterbriefkasten werfen.

Ich bin Erbe. Was muss ich tun?
Die Auszahlung von Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung erfolgt ausschließlich an die rechtmäßigen Erben. Die Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines Erbscheins oder notariell eröffneten Testaments. Sie müssen also im Besitz eines solchen Nachweises sein und uns vorlegen.

Reformer zünden ihre Rakete

Jubiläum im Süden I Neu-Reform feiert in diesen Tagen seinen 50. Geburtstag. Das erste komplexe Neubaugebiet Magdeburgs hat sich in dieser Zeit immer wieder neu erfunden. Mit der „Reform-Rakete“ als Mittelpunkt der „kosmischen Lichterwelt“ und einem eindrucksvollen Film-Porträt wird derzeit das Jubiläum begangen.

Link zum Jubiläumsfilm „50 Jahre Neu-Reform“

Vor 50 Jahren begann der Bau von Neu-Reform, Magdeburgs erstem geschlossenen Neubaugebiet. Mit einer „kosmischen Lichterwelt“, einem Jubiläumsfilm und einer Stadtteilzeitung haben die Reformer das Jubiläum vor wenigen Tagen gefeiert.

Noch vor 51 Jahren gab es hinter Gartenstadt und der „Leipziger“ nichts als Acker. Jedes Jahr in den Herbstferien besserten Schüler der Lindenhof-Schule ihr Taschengeld beim Kartoffellesen auf. 1971 war Schluss mit der Ruhe. Denn von 1971 bis 1976 entstand das Wohngebiet Neu-Reform. Der Neubaukomplex wurde nach städtebaulichen Entwürfen von K.-H. Müller, B. Leu und H. Karl sowie nach Hochbauentwürfen von G. Timme errichtet. Es entstanden ca. 5.000 Wohnungen, die damals heiß begehrt waren. Vor allem wegen ihrer guten Ausstattung mit Loggia oder Balkon, modernen Bädern, „Warmwasser aus der Wand“ und Zentralheizung. Ein ziemlicher Luxus, obwohl jahrelang nur Schlamm und Bretterstege statt Gehwegen und Straßen an der Tagesordnung waren. Neu-Reform war Magdeburgs erstes komplexes Bau-Projekt. Hinter dem Begriff verstand man den zeitgleichen Bau von Wohnungen und sozialen Einrichtungen. Noch bevor die letzten Mieter 1976 eingezogen waren, entstanden in Reform drei Polytechnische Oberschulen, vier Kinderkombinationen und eine Kaufhalle für den täglichen Bedarf mit Fischverkaufsstelle. Bis Ende der 1970er Jahre kamen Kinderspielplätze und ein Ärztehaus (bis dahin praktizierten die Ärzte in Wohnhäusern) dazu. Später auch ein Alters- und Pflegeheim. Herzstück des Wohngebietes wurde der „Kosmos“-Komplex. Hier gab es Bibliothek, Post, Sparkasse, Altstoffannahmestelle, Gaststätte, Milchbar (hier nahmen Schüler der 4. Klassen Reforms viele Jahre ihr Schulmittagessen ein) und andere Dienstleistungen.

Nach 1976 wurde Neu-Reform um ein ausgedehntes Kleingartengebiet entlang des Magdeburger Rings ergänzt. Einziges Manko blieb bis 2012 die miserable Anbindung an den ÖPNV. Seit Dezember 2012 fahren Straßenbahnen nach Reform.

1991 wurde Neu-Reform als Pilotprojekt für die Einführung von Tempo-30-Zonen erklärt. Der Stadtumbau um die Jahrtausendwende veränderte das Gesicht des Viertels. Nach dem massiven Abriss von mehreren hundert Wohnungen, dem Um- oder Ausbau der meisten Blöcke gab es auch einige Wohnungsneubauten, u. a. in der Hermann-Hesse-Straße (Seniorenwohnheim) oder die MWG-Neubauten in der Werner-Seelenbinder-Straße sowie jüngst in der Juri-Gagarin-Straße. Die Stadt hat ihre Schulen, Kitas und die Kosmos-Promenade saniert.

Der neu gegründete Bürgerverein Reform hat, auch mit maßgeblicher Unterstützung der MWG, zum Jubiläum „Kosmische Reformer Lichterwelten“, den Film „50 Jahre Neu-Reform“ und eine Stadtteilzeitung mit kompletter Reform-Chronik ermöglicht.

Dieses Foto entstand um 1977 am Brunnen „Mutter mit Kind“, der bis heute sprudelt. Brunnenpate ist übrigens seit vielen Jahren die MWG.

Reformer über Reform

Christa Bartels, Wostokstraße: 1975 konnten wir unser Glück kaum fassen. Seit 2002 gibt es einen Fahrstuhl im Haus, seit 2006 einen großen Balkon. So lange wie es die Gesundheit erlaubt, bleiben wir in Reform.

Irmgard Mahrt-Kulezki, Waagestraße: In Reform eine Wohnung zu bekommen, war etwas Besonderes. Heute bin ich Witwe, lebe immer noch gern hier, habe für die Lichterwelt gespendet.

REFORM IN ZAHLEN

Bauzeit: 1971-1976
Fläche: 3 km²

Einwohner: 11.781 (ca. 5.000 Neu-Reform)

ÖPNV: seit 2012 Straßenbahnlinien 3 und 9, Buslinien 54, 57, 58, 66, 134, 161, 162

Einrichtungen:
3 Kitas, 1 Grundschule, 1 Sekundarschule, 1 Gymnasium, 1 Integrationsschule, Freibad, Stadtteilbibliothek, 2 Seniorenheime, Betreutes Wohnen,

MWG-Nachbarschaftstreff, 3 Supermärkte, Einzelhandelszentrum

Vereine: WSG Reform, Bürgerverein Reform (www.md-reform.de)

Als sozialer Partner wichtig

Kommunalpolitik | Die ersten 100 Tage im Amt sind für Magdeburgs neue Oberbürgermeisterin vorbei. „loggia“ sprach mit ihr über erste Erfahrungen, den Stadtumbau in Zeiten der Krise und die Rolle der MWG bei der Stadtentwicklung.

Seit Ihrem Dienstantritt im Juli haben Sie mit Krisen zu tun. Welche sozialen und wirtschaftlichen Zerwürfnisse sehen Sie angesichts anhaltender Migration, galoppierender Energiepreise und Inflation?
Simone Borris: Durch das gute Energiemanagement mit den Städtischen Werken sehe ich uns gut aufgestellt. Da zehntausende Mietwohnungen über preiswerte Fernwäre aus dem Müllheizkraftwerk versorgt werden, ist die Lage weniger prekär als andernorts. Gleichwohl sind die Energiepreise für viele Menschen ein Problem. Als Stadt selbst haben wir kurzfristige Maßnahmen ergriffen, um Energie zu sparen. So ist die Schließzeit über die Feiertage bis zum 9. Januar verlängert worden, wir ermöglichen mehr Homeoffice und senken punktuell die Temperaturen. Einrichtungen wie Stadtbibliothek, Schwimm- und Turnhallen sollen generell nicht geschlossen werden. Eventuell müssen wir aber die Öffnungszeiten reduzieren. Die Schwimm- und Turnhallen bleiben an den Feiertagen aber geöffnet. Nach den schweren Corona-Jahren will ich nicht schon wieder Einschränkungen erleben.

Unlängst haben Sie von 70 bis 80 neuen Flüchtlingen gesprochen, die monatlich in Magdeburg untergebracht werden müssen. Wie lange ist das noch durchzuhalten?
Simone Borris: Die Lage ist sehr angespannt. Das haben wir als Städte- und Gemeindetag gemeinsam mit umliegenden Gemeinden klar gemacht. Magdeburg hat 4.400 Ukrainer in Wohnungen untergebracht. Wohnraum in diesem Segment ist nun sehr knapp - die Nutzung von Turnhallen möchte ich vermeiden, um dem Schul- und Vereinssport nicht zu schaden.

Vermieter, auch die MWG, schieben angesichts der Risiken Projekte auf. Besteht die Gefahr, dass die Stadtentwicklung in eine lange Pause geht?

Oberbürgermeisterin Simone Borris ließ sich von Thomas Fischbeck auf dem Dach des Luisencarrés über den aktuellen Stand des MWG-Projektes informieren.

Simone Borris: Ich sehe die Probleme und auch eine Auftragsdelle in der Baubranche, einen jahrzehntelangen Stillstand aber nicht. Wir als Stadt werden Stadthalle, Hyparschale, Tunnel, Strombrücke und andere Verkehrsprojekte durchziehen. Es gibt weitere teils noch nicht durchfinanzierte Projekte, u. a. die IGS am Uniplatz, den Nord-Süd-Verbinder der MVB, die wir realisieren wollen. Auch mein Wahlkampfthema eines Bürgerstadthauses in der Innenstadt werde ich nicht aufgeben. Dort sollen Stadtbibliothek, Volkshochschule und weitere Angebote für die Bürger einziehen, um einen Ort der Bildung, der Kultur und der Dienstleistungen zu entwickeln.

Noch setzen viele auf eine Intel-Sogwirkung, fürchten andererseits aber einen Rückzug in letzter Minute. Baupreise oder die Ablehnung der EU für die vorzeitige Fördermittelfreigabe sorgen für Unsicherheit. Zu Recht?
Simone Borris: Es gibt keinerlei Signale, dass Intel sich zurückzieht.

Hand aufs Herz: Für wie realistisch halten Sie noch Projekte wie Neustädter Bahnhof, alte Bezirksparteischule, Prämonstratenserberg, Umbau des Logenhauses zur Oper oder den Hochhausbau in Stadtfeld?
Simone Borris: Die privaten Investoren habe ich als große Optimisten kennengelernt. Die Oper wird für die Wobau wohl eine Nummer zu groß und auch der Prämonstratenserberg ist aktuell eher unrealistisch.

Empfehlen Sie Wobau oder MWG aktuell weiter an Projekten zu arbeiten oder sehen Sie eher Stillstand?
Simone Borris: Jedem Tief folgt ein Hoch. So ist Intel für Magdeburg Herausforderung und enorme Chance. Mehr Menschen werden Teil der Stadtgesellschaft. Für unterschiedliche Ansprüche an Wohnen muss es in allen Preissegmenten Angebote geben. Wobau und die Genossenschaften müssen dafür sorgen, dass für alle Einkommensgruppen attraktiver Wohnraum zur Verfügung steht.

Welche Rolle sollte die MWG bei der Stadtentwicklung übernehmen?
Simone Borris: Ich würde es begrüßen, wenn die MWG ein sozial engagierter Partner bleibt, der nicht nur Wohnungen anbietet, sondern auch in bewährter Weise dafür sorgt, dass Gemeinschaft, Solidarität und Begegnung in der Nachbarschaft gelebt werden können.

Hier kommt der Service ins Rollen

MWG-Service GmbH | Mit dem Ankauf des ehemaligen Autohauses Nigari im Gewerbegebiet am Flugplatz bekommt die MWG-Service GmbH einen neuen Sitz mit ausreichend Platz und sicherer Perspektive. Für das zweite Halbjahr 2023 ist der Umzug geplant.

Mit dem Bau des MWG-Forums am Breiten Weg wird die Verwaltung der MWG-Wohnungsgenossenschaft spätestens 2025 ihren aktuellen Sitz in der Letzlinger Straße verlassen. Damit musste sich auch die MWG-Service GmbH um einen neuen Standort bemühen: Mit dem früheren Nigari-Autohaus in der Carnotstraße 12 ist er nun gefunden. Geschäftsführer Ingolf Nitschke hatte es 1997 erbaut und 2017 noch einmal erweitert.
Auf 5.683 Quadratmetern Fläche finden die rund 70 Mitarbeiter der MWG-Service GmbH beste Bedingungen vor, um ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen für die MWG-Mieter zu erbringen. Für Geschäftsführer Volker Gissendorf ist der Ankauf eine gute Entscheidung: „Das Bestandsgebäude bietet Platz für unsere Mitarbeiter, für unsere Technik, für unsere Fahrzeuge und für unser umfangreiches Materiallager. Darüber hinaus bietet die große Freifläche Möglichkeiten zur Erweiterung des Standortes.“
Mitte Oktober waren alle Mitarbeiter der MWG-Service GmbH schon einmal zum „Schnuppertag“ in den künftigen Unternehmenssitz eingeladen.
In kurzen Ansprachen bezeichneten Volker Gissendorf den neuen Standort „als zukunftssicher“ und MWG-Vorstandssprecher Thomas Fischbeck als „wichtigen Schritt, um die drängenden Platzprobleme unseres Tochterunternehmens zu lösen“. Der neue Standort sei ein wichtiger und großer Schritt der Genossenschaft für die Zukunft. Perspektivisch werde der Service für die Genossenschaftsmitglieder immer wichtiger.

Handschlag zur Schlüsselübergabe zwischen Autohaus-Nigari-Inhaber Ingolf Nitschke (l.) und Volker Gissendorf, Geschäftsführer der MWG-Service GmbH.

Überraschung beim ersten Besuch der Handwerker und Hausmeister im künftigen Sitz der MWG-Service GmbH in der Carnotstraße: Es gibt Bratwurst und Klops vom Grilltrabi.

MWG - SERVICE GMBH

Mitarbeiter:
ca. 70, vor allem Handwerker und Hausmeister
Gewerke Handwerk:
Sanitär-/Heizungs-/Klimatechnik
Elektrotechnik
Tischler
Schlosser
Hausmeisterservice:
Objektbetreuung
Grünlandpflege
Pflege Wohnumfeld

FAKTEN NEUER STANDORT

Adresse:
Carnotstraße 12
Baujahr:
1997 (Erweiterung 2017)
Grundstück:
5.683 Quadratmeter
Perspektiven:
Erweiterung Reparatur- und Auftragsannahme, Ausbau des Mieterservices
Umzugstermin:
2. Halbjahr 2023

Junges Team mit Ehrgeiz in Süd

Reform | Verjüngung im MWG-Wohnungsmarkt Süd. Mit Ben Scheibner leitet ein „MWG-Eigengewächs“ den Bereich. Dazu gesellt sich ein junges Team mit Ideen, Engagement und Lust an Neuem.

MWG-Wohnungsmarkt Süd
Juri-Gagarin-Straße 16,
Tel. 0391 - 56 98 500

Öffnungszeiten:
Mo-Fr
9:00-12:00 Uhr
Mo-Do
13:00-15:30 Uhr

Bestand:
ca. 1.000 Wohnungen in Reform,
ca. 700 Wohnungen an der Leipziger Straße,
341 Garagen,
8 Gewerbeeinheiten

Kurze Wege, schnelle Erledigung. Dieses Motto verfolgte die MWG früh mit der Dezentralisierung in Wohnungsmärkten in Nord, Mitte und Süd. Hier finden Mieter kompetente Ansprechpartner nicht nur in der Zentrale in der Letzlinger Straße, sondern gleich vor Ort.
Ben Scheibner, der 2011 seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann begann, startete seine Karriere in der MWG im Wohnungsmarkt Süd. Drei Jahre später hatte er seinen Abschluss und kam 2016 in den Wohnungsmarkt Süd. Nach einer weiterführenden Ausbildung zum Immobilienfachwirt und dem Ablegen eines IHK-Ausbilderscheins begleitete der 31-Jährige den Umzug des Wohnungsmarktes von der Otto-Baer-Straße in den Neubau Juri-Gagarin-Straße 16/17. Zum 1. Mai 2022 übertrug ihm die MWG die Leitung für den Wohnungsmarkt Süd mit ca. 1.700 Wohnungen, 341 Garagen und acht Gewerbeeinheiten.
Mit Ben Scheibner im Team sind die Immobilienfachwirtin Mandy Knebel und Tracy Thomson.

Ben Scheibner, Mandy Knebel und Tracy Thomson sind das Team vom MWG-Wohnungsmarkt Süd.

Die Mannschaft in Süd geht mit vollem Ehrgeiz an ihre Aufgabe (aktuell unter 1 Prozent Leerstand) und begleitet die Entwicklung im Süden mit besonderer Intensität. Ben Scheibner: „Wir kennen fast alle Mieter persönlich, das schafft Vertrauen und Verständnis.“ Er selbst hat sogar Wurzeln in Reform: „Meine Oma wohnt hier, deshalb habe ich als Kind viel Zeit im Viertel verbracht.“ Heute engagiert er sich als Schatzmeister im neu gegründeten Bürgerverein Reform im Stadtteil.

„Die MWG ist anders als ich dachte“

Ausbildung | Eine persönliche Erfahrung brachte Robin Frenzel auf die Idee, seine berufliche Zukunft in der Immobilienbranche zu sehen: Er suchte eine Wohnung. Einige seltsame Begegnungen mit Maklern und Vermietern später sagte er sich, es geht auch freundlicher.

Robin Frenzel (19) lernt seit wenigen Wochen den Beruf eines Immobilienkaufmannes bei der MWG

„Als ich vor über einem Jahr mit meiner Freundin eine Wohnung suchte, hatte ich viel Kontakt mit Maklern, Hauseigentümern und Vermietern. Obwohl Wohnen doch für jeden Menschen so wichtig ist, unterschieden sich meine Begegnungen wirklich extrem. Da hatte ich den Wunsch, es besser zu machen als die meisten, mit denen wir damals Kontakt hatten.“
Ausschlaggebend waren natürlich auch zwei weitere Aspekte: Die sicheren Zukunftsaussichten in der Immobilienbranche und die Abwechslung im Berufsalltag: „Ich hatte als Schüler bereits kleinere Praktika gemacht, u. a. in einem Fahrradladen und einem Elektronikmarkt. Da wusste ich zumindest, was ich nicht machen wollte.“ Robin Frenzel bewarb sich bei einigen Immobilienunternehmen der Stadt und konnte es am Ende erst gar nicht glauben, dass ihm mit der MWG ausgerechnet seine erste Wahl ein Ausbildungsangebot unterbreitete.
Seit Anfang August ist der 19-Jährige im Haus und kann über seine erste Erfahrungen berichten: „Es ist anders als ich es mir vorgestellt hatte.“ Ihn beeindruckt, in welcher Geschwindigkeit er Teil des Teams geworden ist und Verantwortung übertragen bekommen hat. „Beeindruckt hat mich auch die angenehme familiäre Stimmung im Haus und die Nähe zu den Mietern und Hausmeistern.“ Ebenso freut ihn die Aufgeschlossenheit des Teams: „Alle sind freundlich und hilfsbereit. Erklären, helfen, führen, fahren mit mir durch die Stadt, um zu zeigen, wo die MWG überall Bestände hat. Es ist mir jeden Morgen eine Freude, zur Arbeit zu kommen.“
Robin Frenzel hatte zunächst die Oskar-Kämmer-Schule besucht, anschließend nach drei Jahren an der BbS „Otto von Guericke“ das Abitur abgelegt: „Ich wusste lange nicht, wohin ich beruflich gehen will. Man will ja keinen Fehler machen.“
Einen „Fehler“ schließt er für sich längst aus: „Ich habe die richtige Wahl getroffen.“ Das ist auch in der Freizeit so, in der er gern bouldert, auf dem Mountainbike oft mit Bruder und Vater im Harz unterwegs ist oder es an den Wochenenden mit Blau-Weiß hält.

Tapetenwechsel für neue Herausforderung

Personalie | Sandra Höwer managt Treppenhausreinigung und digitalen Posteingang

22 Jahre arbeitete Sandra Höwer bei der MWG im Vertriebsmanagement: „Das hat mir viel Spaß gemacht.“ Doch nach so langer Zeit wollte die 41-Jährige einen Tapetenwechsel: „Ich brauchte eine neue Herausforderung.“ Neues probieren, Neues lernen, einen anderen Input - das waren die Motive der Immobilienkauffrau, um sich in einer internen Ausschreibung für eine neue Aufgabe zu bewerben.
Es hat geklappt und nun hat Sandra Höwer den Hut auf für die korrekte Erledigung der Treppenhausreinigung in ca. 662 Hauseingängen des MWG-Bestandes und für den digitalen Posteingang. Dabei ist sie Ansprechpartnerin für die beauftragten Dienstleister und die Mieter in den Wohnanlagen. Ihr zweites wichtiges Arbeitsfeld umfasst die Digitalisierung der eingehenden Briefpost. Zwischen 50 und 100 Papierschreiben erreichen die MWG pro Tag - diese für die schnellere Bearbeitung zu digitalisieren, ist ebenso Aufgabe von Sandra Höwer: „In einer Wohnungsgenossenschaft wie unserer braucht es Papier maximal noch für die Archivierung. Digital ist ein Schreiben viel schneller dort, wo es hingehört.“
Privat ist Sport ihre große Leidenschaft Nach ihrer aktiven Zeit als Handballerin besucht sie heute regelmäßig Kurse im Fitnesscenter.

Sandra Höwer

Interessante Karrierechancen bei der MWG

Ausbildung | Seit Jahren bildet die MWG zum Immobilienkaufmann (m/w/d) aus

Wer in der MWG zum Immobilienkaufmann (m/w/d) ausgebildet wird, steht vor einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Lehrzeit. Während der Ausbildung durchläuft der junge Mensch alle Bereiche des Unternehmens mit anschließenden Feedbackgesprächen. Die MWG ermöglicht die Vereinbarkeit von Freizeit und Ausbildung und gewährt eine attraktive tarifliche Ausbildungsvergütung (1. Ausbildungsjahr 1.070,00 €/ 2. Ausbildungsjahr 1.180,00 €/ 3. Ausbildungsjahr 1.290,00 €). Selbstverständlich sind Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie 30 Urlaubstage im Kalenderjahr.
Die dreijährige Ausbildung findet in Vollzeit bei 37 Wochenstunden in einem Gleitzeitmodell statt. Arbeitsort und Berufsschule ist Magdeburg. Möglich ist aber auch eine externe Ausbildungskooperation mit anderen Ausbildungsunternehmen.
Pro Ausbildungsjahr stellt die MWG zwei neue Auszubildende ein. Zu den Höhepunkten der Ausbildung gehört ein eigenverantwortliches Projekt aller Auszubildenden pro Jahr.
Auch unsere Azubis können die MWG-Poolfahrzeuge zur Nutzung von Außenterminen nutzen. Selbstverständlich ist das Arbeiten mit moderner Technik. Attraktiv an diesem Beruf ist die Mischung aus Büroarbeit mit kaufmännischen Tätigkeiten und Kundenbetreuung im Außendienst.
Im Verlauf der späteren Karriere bestehen bei der MWG attraktive Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.
www.MWG-Wohnen.de

Rettung auf dem letzten Meter

Gewerbe 1 I Seit 44 Jahren praktizieren Mediziner im Eckhaus Olvenstedter/Ebendorfer Straße. Dank glücklicher Umstände endet die Tradition nicht mit den Medizinerinnen Renate Wasseroth und Edeltraud Probst - Dr. Evelyn Fabiensky setzt die Geschichte fort.

Mit Fertigstellung des Eckhauses Olvenstedter Straße 20/21 und Ebendorfer Straße 52/53 im Jahr 1978 begannen im Erdgeschoss auch zwei Arztpraxen ihre Arbeit. Bis 2018 betreute Frau Dr. Probst die Patienten in der einen, in der anderen praktizierte Frau Dr. Wasseroth bis Ende 2020. Mit ihr wäre die Medizin-Geschichte des Eckhauses zu Ende gegangen, was wohl einem Desaster für viele Stadtfelder gleichgekommen wäre.
Zum Glück aber suchte zeitgleich Dr. Evelyn Fabiensky neue Räume. Die Allgemeinmedizinerin war nach Studium (1995), Approbation und Promotion (2002) viele Jahre in den Pfeifferschen Stiftungen und in einer Gemeinschaftspraxis im Neustädter Feld tätig. Der Wunsch nach Veränderung führte sie 2007 in das Medizinische Versorgungszentrum „MVZ Herderstraße". Dort baute sie die Allgemeinmedizin auf. Um ihren Patienten treu bleiben zu können, zog sie 2021 nicht mit dem MVZ ins Altstadtquartier. Denn die Lebenswege der beiden Medizinerinnen Wasseroth und Fabiensky hatten sich längst gekreuzt.
Dass die Jüngere die Praxis von der

Alles auf links gedreht

Älteren übernahm, ist nicht nur ein Glücksfall für die beiden Frauen und deren Patienten, sondern auch für die MWG, die nun weiter einen Mediziner im Haus hat.
Mit der Eröffnung Anfang 2021 sanierte Dr. Evelyn Fabiensky die Praxis bei laufendem Betrieb. Jeder Urlaub wurde genutzt, um die Arbeiten fortzusetzen. In diesem Zuge wurde auch die seit 2018 verwaiste Praxis von Dr. Probst durch geschickte Durchbrüche einbezogen.
Nun gibt es auf 170 Quadratmetern eine moderne Praxis mit schickem Empfangs- und Wartebereich, Behandlungszimmern, Labor, Funktionsraum mit EKG und Spirometrie, Toilette, Aufenthaltsräumen und komplett neuem Mobiliar. Begeistert von den schönen Aussichten freute sich die langjährige Schwester Janina auf die Zukunft. Da die Patienten von drei früheren Praxen nun in einer betreut werden, brauchte es Verstärkung. Die kam im Juni 2021 mit Schwester Yvonne. Der hohe Patientenstamm ist auch der Grund dafür, weshalb leider keine neuen Patienten aufgenommen werden können.

Die Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. Evelyn Fabiensky, flankiert von ihren Schwestern Yvonne (l.) und Janina (r).

Der neue Empfangsbereich und das Labor.

HAUSARZTPRAXIS
Dr. EVELYN FABIENSKY

Kontakt:
Ebendorfer Straße 53
Tel.: 0391 - 73 33 026
info@praxis-fabiensky.de
www.praxis-fabiensky.de

Therapie-Expertin jetzt im Süden

Gewerbe 2 I Grit Naumann-Ehrentraut hat mit ihren beiden „Physio aktiv"-Praxen einen guten Ruf, vor allem dank ihres ganzheitlichen Therapieansatzes. Zu Jahresbeginn 2023 wird sie erstmals Gewerbemieter der MWG , was unsere Mitglieder im Süden der Stadt erfreuen wird.

Im Frühsommer dieses Jahres bekam Grit Naumann-Ehrentraut mit der Kündigung ihrer Gewerberäume in der Ankerstraße ein großes Problem auf den Tisch: „Um meinen drei Mitarbeitern und unseren Patienten eine Perspektive zu geben, musste ich bis zum Jahresende eine Alternative finden."
Leichter gesagt als getan, denn für eine Physiotherapie müssen die Räumlichkeiten geeignet sein, um überhaupt behandeln zu dürfen. Ganz abgesehen von Standort, Lage, Erreichbarkeit mit Bus und Bahn, Barrierefreiheit und Wettbewerbssituation. „Sie ahnen ja gar nicht, was ich da mit Maklern und Vermietern für wilde Sachen erlebt habe. Ich habe wohl jeden Vermieter in der Stadt angerufen, der Gewerberäume im Portfolio haben könnte. Doch kein Telefonat war so ermutigend wie das mit Herrn Klitzsch."
Torsten Klitzsch ist der verantwortliche Gewerbevermieter bei der MWG und als hilfsbereiter, freundlicher Mensch bekannt. Grit Naumann-Ehrentraut sagt über ihn: „Er hat mir den roten Teppich ausgerollt." Andererseits hatte Torsten Klitzsch durch den Auszug eines Friseursalons aus dem Haus „Pegasus" in der Arnold-Zweig-Straße auch gerade geeignete Räumlichkeiten frei: „Uns passte eine Physiotherapie für unser betreutes Seniorenwohnprojekt hervorragend ins Konzept."

Grit Naumann-Ehrentraut zieht mit ihrer Physiotherapie von der Ankerstraße 15 zum 10. Dezember in die Arnold-Zweig-Straße 2a. Es ist ihre zweite Praxis.

„Das ist ein Glücksfall für mich"

Für Grit Naumann-Ehrentraut ein Glücksfall: „Hier passt alles - perfekte Lage zwischen Sparkasse und Optiker in einem für mich idealen Umfeld." Nach drei Ortsbegehungen war man sich einig. Die Räume ließ sie sich von einer Fachfirma individuell umbauen, sodass zur Eröffnung (geplant zum 10. Dezember) ihrer zweiten „Physio aktiv"-Praxis vier Behandlungskabinen und ein kleiner Turnraum für Bewegungs-Therapien zur Verfügung stehen.
Die Chefin legt größten Wert auf einen ganzheitlichen Therapieansatz: „Unser Team sorgt sich um alle Beschwerden und Befindlichkeiten der Patienten. Dabei hat jeder von uns hohes Fachwissen und ganz spezielle Kenntnisse. Wir sehen uns als eine Physiotherapie und sektorale Heilpraxis." Bemerkenswert: Patienten mit akuten Problemen werden nicht auf einen späteren Termin vertröstet, sondern sofort behandelt: „Dafür muss immer Zeit sein."
Grit Naumann-Ehrentraut steht mit ihren langjährigen Erfahrungen für besonderes Können. Sie ist seit 1985 nicht nur ausgebildete Physiotherapeutin, sondern auch sektorale Heilpraktikerin für Psychotherapie, arbeitet psychotherapeutisch und osteopathisch. Sie besitzt langjährige Erfahrungen in der Schmerztherapie und pflegt enge Beziehungen zu zahlreichen Fachärzten.

PHYSIO AKTIV

Kontakt:
Arnold-Zweig-Str. 2a
Tel.: 0391 - 25 24 232
physioaktivmagdeburg@googlemail.com
www.physioaktivgritehrentraut.de
Öffnungszeiten ab 10.12.2022:
Mo/Mi 7 - 16 Uhr
Di/Do 9 - 18 Uhr
Fr 7 - 13 Uhr

Reisen, säen und ernten

MWG-Stiftung | Klimafreundlich und kostenfrei auf Reisen gehen, ein Freiwilligen-Projekt, das Kindern zeigt, dass Kräuter nicht im Supermarkt wachsen und der Veranstaltungsplan für das nächste Jahr. Die neuesten Infos aus unserer Stiftung komprimiert auf einer Seite.

AUSGEZEICHNET

Projekt lädt zu Reisen ein

Im Rahmen einer Preisverleihung im Leipziger Gewandhaus wurde die MWG-Stiftung für das Projekt „Mit anderen Augen sehen“ mit dem Engagementpreis 2022 vom Verbundnetz der Wärme ausgezeichnet. Die Anerkennung ist mit einem Preisgeld verbunden, mit dessen Unterstützung das Projekt 2023 umgesetzt

wird. Nachdem der „Digital-Montag“ in den vergangenen Jahren den Zugang zur digitalen Welt eröffnet hat, geht die Stiftung neue Wege. Im Projekt „Mit anderen Augen sehen“ begeben sich die Teilnehmenden mithilfe virtueller Realität (VR) gemeinsam auf Weltreise und entdecken (alt)bekannte Orte – ohne Magdeburg zu verlassen. Die Reiseleitung setzt die VR-Brille auf und nimmt die weiteren Teilnehmenden mit auf die Reise, währenddessen interessante Geschichten zu den jeweiligen Orten präsentiert werden.
Die virtuellen Reisen werden im kommenden Jahr regelmäßig in den MWG-Nachbarschaftstreffs angeboten. Anmeldungen über die Karte im Heftumschlag oder unter 0391 - 56 98 456. Sobald die Reiserouten und -termine feststehen, werden die Interessierten informiert.

RÜCKBLICK

Hochbeete zum Freiwilligentag

Der Magdeburger Freiwilligentag ist ein Aktionstag, der alljährlich die Möglichkeit bietet, vielfältige Engagementmöglichkeiten auszuprobieren. Vereine, Kindertageseinrichtungen und andere gemeinwohlorientierte Organisationen freuen sich über tatkräftige Unterstützung. Am 17. September fand der 17. Freiwilligentag statt, an dem sich auch die MWG-Stiftung beteiligt hatte.
Die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ im Stadtteil Leipziger Straße hatte Kontakt zur Stiftung aufgenommen. Gemeinsam entwickelten beide die Idee, Hochbeete für Kinder zu bauen und diese mit Kräutern zu bepflanzen.
Nach entsprechender Recherche waren die kindgerechten Hochbeete gefunden. Die benötigte Erde konnte im Sinne der Nachhaltigkeit, von einem Projekt aus dem Frühjahr genutzt werden. Passendes Gärtnerwerkzeug wurde ebenfalls gekauft. Die Finanzierung übernahm die MWG-Stiftung.
Mit Unterstützung eines tatkräftigen Vaters sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita wurden die Hochbeete zum Freiwilligentag zusammengebaut und mit verschiedenen Erdschichten befüllt. Anschließend konnten die Kinder eine Auswahl an Kräutern, die sie künftig pflegen werden, einpflanzen und angießen. So lernen sie nicht nur etwas über den Garten und die Natur – sie erhalten auch gesunde Beilagen für ihr Frühstück und Mittagessen.

VERANSTALTUNGEN

Stiftungsprogramm für 2023

Für das kommende Jahr plant die MWG-Stiftung wieder ein umfangreiches Programm für die Mieterinnen und Mieter. Von virtuellen Reisen über Rundgänge zu naturspezifischen Themen bis hin zu Vorträgen und handwerklichen Kreativaktionen ist sicherlich für jede und jeden etwas dabei. Das Programm wird erstmalig in einem separaten Flyer veröffentlicht und verteilt. Interessierte können das Stiftungsprogramm bequem über die Karte im Heftumschlag oder unter
0391 - 56 98 456 anfordern.

Töpfergruppe hat neuen Ofen

MWG-Nachbarschaftsverein | Gerade in den neuen Nachbarschaftstreff umgezogen, war das wichtigste Utensil unserer Töpfergruppe nicht mehr nutzbar. Mit Glück und Unterstützung der Sparkasse gibt es nun Ersatz. Auf dieser Seite: Neues aus dem Vereinsleben.

HILFE VON DER SPARKASSE

Neuer Brennofen im Nachbarschaftstreff Süd

Kaum haben die Freiwilligen und Mitglieder des MWG-Nachbarschaftsvereins den neuen Nachbarschaftstreff in der Juri-Gagarin-Straße 16 mit Leben erfüllt, gab der große Brennofen der Töpfergruppe den Geist auf. Besonders ärgerlich war, dass er sich auch mit Ersatzteilen nicht mehr reparieren ließ und sich gerade das Töpferangebot großer Beliebtheit erfreut.
Natürlich war aufgeben für die Töpfergruppe keine Option. Und so wandten sie sich an die Sparkasse MagdeBurg, um sie um eine Beteiligung an den Kosten zu bitten. Zur großen Freude war die Sparkasse spontan bereit, die gesamten Kosten in Höhe von 2.100 Euro über die Mittel aus dem PS-Lotteriesparen als Spende zur Verfügung zu stellen. „Wir haben uns wahnsinnig über die großzügige Spende gefreut und können nun endlich weitermachen. Wir hatten auch Glück, dass wir so schnell einen neuen Ofen bekommen konnten, denn die sind zurzeit Mangelware“, weiß die Freiwillige Martina Pfannenschmidt (2. v. r.) und ergänzt: „Wir sind derzeit dabei, kleine Geschenke für Heiligabend zu töpfern, die dann an Menschen verschenkt werden, die den Tag allein verbringen müssen.“
Ines Sommer (auf dem Foto rechts) von der Sparkasse MagdeBurg machte sich selbst ein Bild vor Ort: „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Unterstützung für mehr Kreativität sorgen können. Wir helfen immer gern, wenn sich Vereine mit ihren Anliegen an uns wenden. Es ist schön zu sehen, welch Freude die Unterstützung hervorruft“.

JANUAR 2023

Reformer Treff sucht kreative Köpfe

Im Januar 2023 startet ein neues Kreativangebot (z. B. saisonale Dekorationen basteln) der Freiwilligen Christine Lohde im MWG-Nachbarschaftstreff Süd. Interessierte sind eingeladen, an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in der Juri-Gagarin-Straße dabei zu sein.

WÜRDIGUNG

FreiwilligenPass für Mitglieder

Mitte Oktober wurde zum 16. Mal der Magdeburger FreiwilligenPass der Landeshauptstadt an 33 Elbestädter für ihr freiwilliges Engagement verliehen. Auch in diesem Jahr hatte der MWG-Nachbarschaftsverein zwei Freiwillige vorgeschlagen, die im Rahmen der jährlichen FreiwilligenPass-Verleihung durch die Oberbürgermeisterin Simone Borris ausgezeichnet wurden. Herzlichen Glückwunsch Margit Skorzinski und Christa Giebel! Beide engagieren sich seit Jahren im MWG-Nachbarschaftstreff Nord bei mehreren Angeboten und haben für die Mitglieder und Mieter stets ein offenes Ohr. Auch Ute Böwe konnte sich über einen FreiwilligenPass freuen, den sie auf Vorschlag der Malteser erhalten hat. Auch in unserem Verein ist sie bei den Lesefreunden und beim Bingo im Familienhaus freiwillig aktiv. Vereinsvorsitzender Thomas Fischbeck ließ es sich nicht nehmen, den drei Ausgezeichneten ebenfalls zu gratulieren.

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Neugeld-Konditionen

ZINSSATZ
2,50 % p.a.

Gesamtvolumen begrenzt. 5 Jahre Laufzeit mit Kündigungsoption.

Luisencarré Details:

Wohnfläche:	ca. 10.562 m²
Anzahl Wohnungen:	132
Gewerbefläche:	ca. 1.556 m²
2-Raum-Wohnungen:	56, Größe: 56 - 75 m²
3-Raum-Wohnungen:	50, Größe: 85 – 94 m²
4-Raum-Wohnungen:	16, Größe: 97 – 112 m²
Maisonette-Wohnungen:	3, Größe je 134 m²
Penthouse-Wohnungen:	5, Größe: 139 – 157 m²
Stellplätze:	118
Mieten Wohnungen:	ca. 8 - 16 Euro/m²
Mieten Gewerbe:	nach Vereinbarung
Grundsteinlegung:	Dezember 2018
Fertigstellung:	beginnend ab 2. HJ 2022
Besonderheiten:	Service Wohnen

Stand 21.09.2022

Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei uns.

MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg
Spareinrichtung
Alter Markt 2 | 39104 Magdeburg

Ansprechpartner:
Beate Nieke Tel.: 0391 - 56 98 344
Lutz Kammann Tel.: 0391 - 56 98 355
Anja Zimmermann Tel.: 0391 - 56 98 333
Monika Rothmann Tel.: 0391 - 56 98 366

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09 – 12 Uhr | Di. und Do. 13 – 18 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 09 – 12 Uhr

Weitere Infos zu unseren Sparangeboten finden Sie auf:

www.MWG-Sparen.de

Ulla Wesendorf, Sybille Matthes und Mandy Claaszen (v. l.) gehören zu den 69 Magdeburgern, die sich in der Initiative „Allesretter" engagieren. Die MWG unterstützt die Gruppe mit kostenlosen Büroräumen und einer Ausgabestelle in Nord.

Zum Wegwerfen ist vieles zu schade

Zeitgeist | Lebensmittel nicht wegzuwerfen, sondern noch zu verzehren, ist das Ziel der „Allesretter". Rund 15 Magdeburger holen täglich Ware aus Supermärkten ab, um sie anschließend überall in der Stadt an jedermann gratis auszugeben. Die Idee wächst über sich hinaus.

Sybille Matthes ist die treibende Kraft bei den „Allesrettern". Ihr außergewöhnliches Engagement nahm mit einer Verärgerung ihren Anfang: „Mich hat es schon Anfang der 90er wahnsinnig geärgert, wie viele brauch- und genießbare Dinge wir wegschmeißen." Die heute 63-Jährige ist da von einem anderen Schlag: „Ich mache das, was ich kann, selbst: Haarwaschmittel, Creme, Waschmittel. Ich backe Brot selbst, baue Kräuter an und kaufe nur ein, was ich wirklich verbrauche." Vor neun Jahren begann ihr ehrenamtliches Engagement in der Lebensmittelrettung: „Noch genießbare Dinge, die Supermärkte in die Tonne werfen würden, holen wir ab und verteilen sie gratis an Menschen, die ebenso denken wie wir. Der soziale Status der Menschen ist uns dabei egal. Uns geht es darum, dass Lebensmittel und andere Dinge nicht weggeworfen werden, solange sie noch genieß- und brauchbar sind." Das Ende der Mindesthaltbarkeit verändere oft das Produkt nicht: „Es wird ja nicht über Nacht zu Gift." Immer mehr Menschen denken wie Sybille Matthes und schließen sich ihrer am 1. November 2019 gegründeten Initiative „Allesretter" an: „Aktuell sind wir 69 Ehrenamtliche. 15 davon holen als Fahrer täglich Produkte von unseren 35 Kooperationspartnern ab. Dazu gehören Rewe-, Edeka-, Kaufland- und Nettomärkte, gelegentlich auch Baumärkte und Möbelhäuser, wenn dort Saisonware vor der Entsorgung steht." So gibt es auch mal Topfpflanzen oder 200 Taucherbrillen.

Aktuell haben die „Allesretter" zehn Ausgabestellen sowie drei Kühlschränke (Thiembuktu, Haus 1 der Fachhochschule, Haus 4a Uni), die täglich frisch befüllt werden. In den Ausgabestellen wird ab 12 Uhr die Ware ausgegeben - bis eben nichts mehr da ist. Neueste Ausgabestelle ist der MWG-Nachbarschaftstreff im „Kranichhaus", Schrotebogen 12. Die MWG hat sie den „Allesrettern" angeboten, weil die Idee, noch brauchbare Dinge eben nicht wegzuschmeißen, sehr gut zum Nachhaltigkeitsgrundsatz unserer Genossenschaft passt. Die MWG unterstützt die Initiative auch weiterhin. Sie stellt z. B. eine nicht mehr genutzte Gästewohnung im Kranichhaus möbliert als Büro mietfrei zur Verfügung. Für Sybille Matthes ein Segen: „Bisher habe ich die ganze Buchhaltung zu Hause gemacht. Sie können sich ja vorstellen, wie es dort seit Monaten aussieht."

KONTAKT

Sybille Matthes
39106 Magdeburg
Tel. 0162- 19 39 077
www.allesretter-magdeburg.de
https://www.facebook.com/allesrettermd

AUSGABESTELLEN
immer ab 12:00 Uhr:
Mo: Max-Josef-Metzger-Straße 1
Di/Do: Thiembuktu, Thiemstraße 13
Kranichhaus, Schrotebogen 12
Mi: M13, Max-Josef-Metzger-Straße 13
Fr: ASZ Olvenstedt, Bruno-Beye-Ring 3
Sa: Thiembuktu, Thiemstraße 13

In der Nähe des Neustädter Bahnhofs (Lüneburger Straße 24) hat der „Lagerlöwe“ sein Lagerhaus in Madeburg eröffnet. Auf dem rechten Foto zeigt Mitarbeiterin Andrea Jacobs die Lagerboxen, die es in Größen zwischen 1 Kubikmeter und 25 Quadratmetern gibt.

Platzprobleme sind jetzt keine mehr

Service | Stauraum ist knapp, doch wohin mit Kleidern, Reifen, Sommermöbeln oder Sportgeräten? Das Unternehmen „Lagerlöwe“ bietet in der Nähe des Neustädter Bahnhofs die Lösung: Lagerboxen in verschiedenen Größen. MWG-Mitglieder erhalten 20 Prozent Rabatt.

Wer nicht genug Platz in Wohnung oder Keller hat, für den stellt sich die Frage: Wohin mit den Wintersachen im Sommer und den Sommersachen im Winter? Hier der Reifensatz, dort das Sportgerät, hier das Fahrrad, dort die Möbel, die vielleicht nur ein paar Tage oder Wochen sicher und preiswert untergestellt werden müssen. Selbst eine Mietgarage ist nicht unbedingt der Ort, wo man wertvolle Möbel oder empfindliche Elektronik gern abstellt.

Das Unternehmen „Lagerlöwe“ bietet für alle Eventualitäten die perfekte Lösung. Regionalgebietsleiter Martin Möller: „Wir bieten saubere, sichere, trockene und flexible Lagerräume von 1 Kubikmeter bis zu 25 Quadratmetern an.“ Privatpersonen können die Boxen kurzfristig und spontan anmieten. Anruf genügt. Von 9 bis 18 Uhr trifft man in der Lüneburger Straße mit Andrea Jacobs und Thomas Zenker kompetentes Personal an, außerhalb dieser Zeiten kann man Boxen auch online buchen (www.lagerloewe.com) - Zugangscodes ermöglichen den Zugang. 365 Tage im Jahr hat man von 6 bis 22 Uhr Zugriff auf sein Lager.

Mindestens 14 Tage lang muss man die Lagerbox allerdings anmieten, die Kündigungsfrist beträgt zwei Wochen. Im Preis (ab 20 Euro/Monat) ist die Versicherung gegen Feuer- und Wasserschäden sowie Diebstahl enthalten. Einlagern kann man alles außer offene Lebensmittel, Tiere und Pflanzen.

Der Kunde kann mit dem Auto bis ins Lagerhaus fahren, findet dort Paletten- oder Hubwagen vor und kann dann seine Lagerware mit dem Lastenaufzug in seine Box bringen bzw. abholen. Es gibt auf Wunsch sogar ein Hausrat-Taxi.

Lagerlöwe-Standortleiter Thomas Zenker berichtet von einer hohen Nachfrage seit der Eröffnung vor wenigen Wochen: „In vielen Familien gibt es Fälle, wo man schnell mal etwas sicher unterstellen muss. Es wird renoviert und einige Dinge stehen im Weg, ein Umzug steht an oder eine Wohnung muss geräumt werden. Gewerbekunden brauchen Platz für ihr Aktenarchiv und und und. Wir haben für jedes Problem eine Lösung.“

MWG-Mitglieder erhalten 20 Prozent Rabatt, der Rabattcode lautet „loggia20“.

KONTAKT

Lagerlöwe GmbH
Lüneburger Straße 24
39106 Magdeburg
Tel. 0391 - 28 92 35 30
magdeburg@lagerloewe.com
www.lagerloewe.de

VORTEILE:

- 365 Tage Zugriff im Jahr von 6-22 Uhr
- modernes Selfstorage-System
- sauber, sicher, trocken
- Fläche kann jederzeit angepasst werden
- flexibel mieten zu fairen Preisen
- Videoüberwachung
- elektronische Zugangskontrolle
- Fahrstuhl

Liebeserklärung mit der Spraydose

FCM-KidsClub | Einmal Blau-Weiß, immer Blau-Weiß - ihren Lieblingsverein finden Magdeburger schon im Kindesalter. Um die Liebe auszuleben, gibt es den FCM-KidsClub der MWG. Zu den Projekten des Clubs gehörte nun auch ein Graffiti-Workshop.

Gemeinsam mit der Graffiti-Artists-Firma Strichcode und dem KidsClub-Namensgeber MWG veranstaltete der KidsClub Mitte August einen Graffiti-Workshop in der MDCC-Arena. Dabei wurde dem bislang eher schmucklosen WC-Gebäude am Familienblock 20 ein neuer und fanfreundlicher Anstrich verpasst. Drei Tage lang bereiteten die gebürtigen Magdeburger alles vom Abkleben bis Vorzeichnen für die Kinder vor, um ihnen den Einstieg so leicht wie möglich zu machen. Im Vorfeld hatten sich talentierte KidsClub-Mitglieder zwischen 9 und 14 Jahren mit Skizzen beworben. Die Kreativsten durften mit den Strichcode-Jungs des Motiv skizzieren. Bei dieser Gelegenheit lernten sie von den Profis die Möglichkeiten, aber auch Verbote künstlerischer Gestaltung kennen.

Und dann legten die Nachwuchskünstler auch schon mit den Spraydosen los. Unter Anleitung brachten sie nun ihre designten Motive an die Wand. Wie man am Ende sehen konnte, orientiert sich das Wandbild an den größten Erfolgen des Vereins und stellt das Stadion als Panorama dar. Auch FCM-Spieler Jason Ceka schaute interessiert beim Workshop vorbei und ließ sich die Techniken des Sprayens erklären. Natürlich gab es zum Abschluss viel Zeit, um Jason das Meisterwerk zu präsentieren und selbst tolle Erinnerungsfotos zu schießen.

Fabien Kunze, Leiter des MWG-KidsClubs, sagt: „In unserem diesjährigen Sommer-Workshop haben wir uns ganz bewusst dem Thema der künstlerischen Gestaltung angenommen. Wir wollten unbedingt zeigen, dass Graffiti Kunst sein kann und nicht nur sinnlose Schmiererei. Denn uns ist wichtig, uns von jeglicher Form der Sachbeschädigung und des Vandalismus zu distanzieren."

Mit der attraktiven Fläche in der MDCC-Arena konnte man sogar zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Die jüngsten Clubfans begeistern und zugleich das Stadion aufwerten. Eindrücke vom Graffiti-Workshop gibt es im Video hinter dem QR-Code.

ANGEBOTE FCM-KIDSCLUB:

Betreuung ab 1 Jahr bei Heimspielen, Willkommenspaket, Treffen mit Spielern, Autogrammkarte vom Lieblingsspieler, exklusive KidsClub-Veranstaltungen, Kids-Club-Fußball-eskorten

„Wasser marsch" in der Kita „Klettermax"

Unterstützung | MWG förderte Neubau eines Wasserspielplatzes im Westernplan

Die Kita „Klettermax" im Westernplan hat seit dem Sommer einen neuen Wasserspielplatz. Kita-Leiter Eicke Viering motivierte Eltern, Freunde und Bekannte für die Neugestaltung des alten Sandspielplatzes. Mit viel Eigeninitiative der Eltern konnte der Wasserspielplatz mit Naturmaterialien geschaffen werden. Ende April waren Eltern bei einem Arbeitseinsatz vor Ort, um mit ausgeliehenen Mini-Baggern den Anfang zu machen. Die MWG unterstützte das tolle Projekt mit 250 Euro.

Der neue Wasserspielplatz in der Kita „Klettermax" im Westernplan.

Auf gute Nachbarschaft!

dies & das | In und über die MWG gibt es immer wieder Neues zu berichten. Heute informieren wir über eine neue Idee, Reibereien im Hausflur zu vermeiden und über Möglichkeiten, ein kleines Haus- oder Mieterfest kostengünstig auf die Beine zu stellen.

PFIFFIGE IDEE

Sag's nicht durch die Blume, sag's mit Türhänger

Regelmäßig nach 22 Uhr laut Musik hören, alte Möbel vor der Tür abstellen oder Müll im Flur „zwischenlagern"? Probleme wie diese führen auch mal zu kleinen Reibereien, die wahrscheinlich in den meisten Hausgemeinschaften hin und wieder vorkommen.

Damit Konflikte nicht eskalieren oder bei jeder „Kleinigkeit" der Vermieter gerufen wird, haben wir neue Türanhänger entworfen. Diese sollen dabei helfen, mit einem gewissen „Augenzwinkern" Nachbarn zusammenzubringen und Konflikte zu entschärfen.

Wollen auch Sie ein Set mit Türanhängern für Ihre Hausgemeinschaft? Dann schreiben Sie an Herrn Klinger (D.Klinger@MWG-Wohnen.de) oder Frau Schwarze (F.Schwarze@MWG-Wohnen.de), Telefon 0391 - 56 98 250, vom Team Sozialmanagement.

Die Türhänger können an der Wohnungstür angebracht oder im Briefkasten des betreffenden Nachbarn hinterlegt werden. Über diesen Weg dann persönlich miteinander in Kontakt zu treten, kann bereits den Weg ebnen, damit kleine Konflikte und Unstimmigkeiten nicht erst zu handfesten Streitigkeiten heranwachsen.

Auf gute Nachbarschaft! Denn wir möchten, dass Sie sich weiterhin bei uns wohlfühlen.

JETZT BEWERBEN

MWG unterstützt fünf Mieterfeste

Gemeinsam leben und miteinander feiern, heißt es in unseren Wohnanlagen. Wer feiern will, findet auch einen Anlass. Und dabei möchten wir Sie gern unterstützen.

Wir bieten fünf MWG-Hausgemeinschaften einen finanziellen Zuschuss in Höhe von jeweils 500 Euro für ein selbstorganisiertes Mieterfest 2023.

Sie haben eine Idee, einen Verantwortlichen und eine aufgeschlossene Hausgemeinschaft? Dann melden Sie sich mit Ihrem Vorschlag unter D.Klinger@MWG-Wohnen.de oder F.Schwarze@MWG-Wohnen.de und wir unterstützen Sie finanziell. Haben wir mehr als fünf Bewerbungen entscheidet das Los.

„Sicherheits-Engel"

Tipps & Tricks von Polizeioberkommissar a. D. Jürgen Engel

Die moderne Technik erlaubt es Ganoven immer mehr Mitmenschen zu täuschen, zu überrumpeln und zu bestehlen. Zum Beispiel, wenn sie sich elektronisch Informationen von gutgläubigen Menschen beschaffen. Häufigste Variante ist das Versenden von Mails mit unbekanntem Absender, die man als Spam bezeichnet. Im günstigsten Fall sind sie harmlos und einfach nur lästig, weil sie Werbung verbreiten. Das Öffnen der Anhänge in diesen Mails kann aber sehr unangenehme Folgen haben. Möglicherweise wird Schadsoftware freigeschaltet und auf dem Handy oder Computer installiert. Hauptziel der Ganoven ist es, für die Störungsbeseitigung Geld einzufordern. Eine beliebte Masche ist auch, Notsituationen von Angehörigen vorzutäuschen, um Geldzahlungen zu veranlassen.

Wie schützt man sich vor solchen Aktivitäten?

- Mailkonto regelmäßig überprüfen, um den Überblick zu behalten
- vor Öffnen einer unbekannten Mailadresse, diese prüfen (z. B.mit dem Cursor auf die Mailadresse gehen, so wird der Absender mit der vollen Mailadresse sichtbar)
- daran denken, dass Behörden, Ämter und Geldinstitute nie E-Mails versenden, um vor Gefahren zu warnen bzw. zu Aktivitäten zu animieren.
- im Zweifelsfall Familienangehörige informieren

Ihre MWG lädt herzlich ein

Veranstaltungen | Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen in dieser „loggia“ haben, dann melden Sie sich bitte an - per Postkarte im Klappteil oder über den nebenstehenden QR-Code.

DOMKONZERT

Kerzenschein und 6.000 Orgelpfeifen

Das traditionelle MWG-Domkonzert zum Jahresende findet am Dienstag, 27. Dezember, 18 Uhr, statt. Barry Jordan wird an der großen Schuke-Orgel ein facettenreiches Orgelkonzert geben. Hierbei werden sowohl zarte Orgeltöne als auch fulminante Passagen die über 6.000 Orgelpfeifen zum Klingen bringen und die vielfältigen Klangfarben der Orgel hervorheben. Der festliche Rahmen bei Kerzenschein unterstreicht einen generationsübergreifenden Hörgenuss.

SCHWIMM-CAMP

Mit den Profis im Wasser

MWG und SCM bieten in den Winter- und Osterferien 2023 ein Schwimm-Probetraining in der Schwimmhalle Nord an. Unsere Kinder können bei den Profis vom SCM ihr Schwimmen verbessern und Techniken neu lernen. Voraussetzungen sind, dass die Kids bereits das Seepferdchen in der Tasche haben, schon in der Schule sind und sicher schwimmen können.
Eine Woche lang wird täglich zwischen 15 und 18 Uhr trainiert. Mehrere Trainer sind dabei und legen für jedes Kind das individuelle Niveau fest.

KINDERWEIHNACHTSFEIER

Märchenhaftes in der Zitadelle

In diesem Jahr findet die MWG-Kinderweihnachtsfeier am 19. Dezember, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr), im Theater in DER GRÜNEN ZITADELLE statt. Eingeladen wird zu einem schönen Vorweihnachts-Nachmittag mit dem Märchenmusical „Rumpelstilzchen“. Musik und Text stammen aus der Feder von Enrico Scheffler und Wolfgang-David Sebastian. Ihre Märchen-Produktionen erfreuen sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit.
Gratis gibt es für die kleinen Gäste eine Tüte Popcorn und ein Getränk. Außerdem hat der Weihnachtsmann für alle Kinder eine kleine Überraschung. Geeignet ist die Aufführung für Kinder ab 3 Jahre bis zum Grundschulalter. Je Kind kann eine Begleitperson mit dabei sein.

KINDERFERIENLAGER

Wir sehen uns im Sommer 2023

Das MWG-Kinderferienlager führt vom 30. Juli bis 5. August 2023 ins Outdoorcamp Hohenspringe-Brandenburg. Spaß, Aktion und Abenteuer sind inmitten des Naturparks „Hoher Fläming“ garantiert. Zum Programm gehören u. a. Baumwipfelpfad, Barfußpark, Burg Rabenstein, Falknershow, Speerschleuderwerfen, Schnipseljagd, Biwak-Bau , Schnitzkurs, Gaudi-Olympiade. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit modernem Reisebus ab/an Magdeburg. Für die Altersgruppe 6 bis 13 Jahre gibt es eine altersgerechte Betreuung und Vollverpflegung. Der Eigenanteil beträgt bei einem Kind 40 €, bei zwei Kinder 60 € und für jedes weitere Kind 10 €.

ALLE JAHRE WIEDER

37 Tage (21. November bis 29. Dezember) lang wird der Magdeburger Weihnachtsmarkt festliche Stimmung verbreiten. Nach zwei Jahren der Einschränkungen findet der Budenzauber wieder in normalem Umfang statt. Die Gäste dürfen sich auf eine bunte Budenstadt mit ca. 140 Hütten freuen – von weihnachtlicher Holzkunst aus dem Erzgebirge über Weihnachtsschmuck aus Rothenburg ob der Tauber, von handgehäkelten Tischdecken aus Thüringen bis zu erlesenen Spirituosen aus dem Schwarzwald.
Auch kulinarisch lässt die Budenstadt keine Wünsche offen. Neben regionalen Spezialitäten wie Schmalzkuchen, Lemsdorfer Lümmel und Grünkohl mit Bregenwurst gibt es unter anderem Potato-Cheeseballs, spanische Paella, schwedische Köttbullar und französischen Flammkuchen. Die vielgerühmte „Magdeburger Glühweinkultur“ wird so vielfältig wie eh und je. Von Glögg und Flöff bis Glümmel, Kaiser-Punsch und Domtropfen – weit über 50 verschiedene Glühweinsorten und Heißgetränke sind in den 13 Ausschankbetrieben im Angebot. Trotz der hohen Preissteigerungen auf vielen Gebieten versuchen die Händler und Schausteller die Preise stabil zu halten.

MWG PRÄSENTIERT FCM : PADERBORN

Die MWG präsentiert das Zweitliga-Spiel 1. FC Magdeburg gegen den SC Paderborn am Wochenende vom 10. bis 12. März 2023. Dafür können wir bereits heute Freikarten an zahlreiche „loggia“-Leser und MWG-Mitglieder verlosen. Wer sich dafür interessiert: Einfach den abgebildeten QR-Code auf Seite 24 scannen oder uns durch die Postkarte im Klappteil am Ende der „loggia“ informieren.
Am Spieltag selbst präsentiert die MWG vor dem Anpfiff ein buntes Familienprogramm vor dem Stadion. Zu den Höhepunkten gehören u. a. ein großes Kinderschminken in den FCM-Farben, Luftballons für die Kleinen, Fotos mit den MWG-Maskottchen Susi & Tino, Sonderaktionen im FCM-KidsClub und viele weitere Überraschungen.
Es lohnt sich also, mit Kind und Kegel mal wieder ins Stadion zu pilgern.

LESER-GEDICHT

Dieses Gedicht hat uns MWG-Mitglied Rita Elle aus Magdeburg-Nord geschickt. Vielen Dank dafür. Wir finden die Zeilen so wunderschön, dass wir sie hiermit veröffentlichen:

Begrüßen wird uns das neue Jahr
vielleicht mit Schnee und Eis
oder Knallern gar?
Wie wird es werden?
Was wird es uns bringen?
Wird das, was wir wünschen,
auch gelingen?
Verständnis und Freude,
Gesundheit und Glück,
bringt es den Menschen
den Frieden zurück?
Es bringt uns auch Sonne
und Liebe ins Herz,
auch Kälte und Wärme,
Sonne und Licht.
Vergessen, einander zu helfen,
das dürfen wir nicht.
Vertrauen haben
und einander verstehen,
zusammen reden,
dann wird es schön.
Alle – Kind, Frau oder Mann,
was wir daraus machen
darauf kommt es an.

SPIELE ZUM FEST

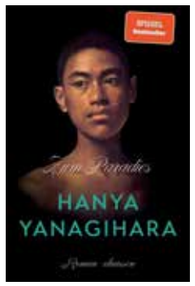
Pünktlich zum Fest ist die neue MonopolyMagdeburg-Edition erschienen. Das berühmteste Brettspiel der Welt zeigt sich mit Magdeburgs wichtigsten Straßen und Plätzen, mit Sehenswürdigkeiten und den beiden großen Sportclubs der Elbestadt. Im Vorfeld hatten sich hunderte Elbestädter bei der Abstimmung beteiligt und Vorschläge für die Texte der Ereignis- und Gemeinschaftskarten eingereicht. Dem Spiel liegt ein umfangreiches Begleitheft mit vielen interessanten Hintergrundinformationen aus der Ottostadt bei (Bestellungen über www.magdeburg-spiele.de).

Seit dem Vorjahr hat auch die MWG ein eigenes Familienpuzzle- und Würfelspiel. Titel: „Magdeburg“. Basis des Spiels ist ein Spielbrett mit allen Magdeburger Stadtteilen zum Zusammenpuzzeln. Ist das Puzzle fertig, wird um alle Teile gewürfelt. Als Bonusteil gibt es die MWG-Maskottchen Susi und Tino. Das Spiel ist im Verkauf in MWG-Wohnungsmärkten zum Sonderpreis von 29,90 Euro (Zahlung nur mit Bankkarte) oder unter www.fragmentis.de erhältlich.

WINTERSTADTRUNDFAHRTEN

Wie wäre es mal mit einer Winterstadtrundfahrt oder einem Nachtwächterrundgang? Sie kennen die Stadt in- und auswendig? Unser Tipp: Gehen sie trotzdem auf Entdeckungstour. Sie werden staunen, welche oft weniger bekannten Dinge sie mit den Stadtführern der Tourist-Info Magdeburg entdecken können. Oft ist es allein die andere Sichtweise, die zum Aha-Erlebnis führt. Aktuell sind Winterführungen der Tourist-Information sehr gefragt. Und das nicht nur bei Touristen, sondern immer mehr auch bei Einheimischen. Beim Nachtwächter-Rundgang schlagen z. B. die Kirchenglocken sieben Uhr. Das ist das Zeichen des Nachtwächters, jeden Freitag seine Runde zwischen Festungsanlagen und den Gebäuden am Domplatz zu drehen. Oder sie unternehmen eine Winterstadtrundfahrt und entdecken ihre Stadt aus einer ganz gemütlichen Perspektive. Die Winterstadtrundfahrt kann man auch mit dem Dommuseum Ottonianum kombinieren. Spannende Einblicke in die Stadtgeschichte sind garantiert.

BÜCHER DES JAHRES



Die spannendsten Bücher-Neuerscheinungen des Jahres 2022 sind nach Recherchen des Portals „die-besten-aller-zeiten.de“. Romane: Hanya Yanagihara „Zum Paradies“, Michel Houellebecq „Vernichten“ und Ronja von Rönne „Ende in Sicht“.
Krimis und Thriller: Steve Cavanagh „Thirteen“, Ethan Cross „Die Stimme des Wahns“ und Andrea Camilleri „Das Ende des Fadens“.
Sachbücher: Klaus von Dohnanyi „Nationale Interessen“, Natan Sznaider „Fluchtpunkte der Erinnerung“, Annekathrin Kohout „Nerds - Eine Popkulturgeschichte“.
Ratgeber-Bücher: Prof. Dr. Ingo Froböse „Der Stoffwechsel-Kompass“, Die Ernährungs-Docs „Unser Anti-Bauchfett-Programm“, Jessie Inchauspé „Der Glukose-Trick“.

AUCH NEU-REFORM ERSTRAHLT WIE NIE

Nach einigen anderen Stadtteilen hat sich in diesem Jahr auch in Neu-Reform eine Bürgerinitiative auf den Weg gemacht, um strahlenden Lichterglanz ins Viertel zu holen. Auslöser war der Einzug der ersten Mieter in das Neubaugebiet 1972. 50 Jahre später sollte das besondere Jubiläum auch auf besondere Weise gefeiert werden.
Zum einen mit einem Film, in dem jung und alt berichten, warum man gern im Stadtteil lebt. Und zum anderen mit Lichtelementen, die sich dem besonderen Charme des sich stetig wandelnden gesamten Stadtteils Reform nähern. Angesichts von „Kosmos-Promenade“ und zahlreichen Straßen, die nach Sternen, Galaxien, Kosmonauten oder Planeten benannt sind, schlug der neu gegründete Bürgerverein Reform sechs „kosmische“ Lichtinstallationen vor. In einer Umfrage konnten die Bürger entscheiden, welche umgesetzt werden.
Dank der unerwartet hohen Spendenbereitschaft konnten sogar vier Leuchtelemente angeschafft werden, die seit dem 25. November an der „Kosmos-Promenade“ erstrahlen. Ursprünglich hatte der Verein nur mit einem, maximal zwei Elementen gerechnet. Doch mehr als 90 Unterstützer, darunter auch die MWG, die allein in Reform fast 1.700 Wohnungen hat, kam mehr Geld zusammen als erhofft. Bis zum 15. Januar 2023 erstrahlen in Reform Rakete, Saturn, Sternentor und Kosmonaut. Alle Elemente werden durch Energiespar-LED beleuchtet und verbrauchen in vier Wochen weniger Strom als ein Singlehaushalt an drei Tagen. Wie die Lichterwelt in der Innenstadt bleiben die vier Elemente als Schutz vor Vandalismus in der Nacht beleuchtet. Zwischen 9 und 16 Uhr sollen sie deaktiviert werden.

WEIHNACHTSSINGEN IN MDCC-ARENA

Tausende Magdeburger blicken bereits voller Zuversicht und Vorfreude auf den 23. Dezember 2022, denn um 18 Uhr soll an diesem Tag das 5. Weihnachtssingen in der MDCC-Arena endlich wieder stattfinden. Nach zweijähriger Zwangspause wegen der Corona-Pandemie dürfen nun wieder Veranstaltungen stattfinden und somit auch das größte Weihnachtssingen in Sachsen-Anhalt. Der Vorverkauf läuft bereits. Es ist erneut ein ausverkauftes Stadion zu erwarten. Auch in diesem Jahr legen die Veranstalter großen Wert auf die Familienfreundlichkeit des Weihnachtssingens, deshalb sind Kinder gern gesehen. Ziel ist es, die gemeinsame weihnachtliche Vorfreude in den Vordergrund zu stellen. Die MWG verlost 1x2 Freikarten. Interessierte können die Postkarte im Klappteil oder den QR-Code nutzen (Seite 24).

WINTERFREUDEN

Bis zum 8. Januar 2023 können Kufenfreunde auf der 450 Quadratmeter großen Eisfläche am Allee-Center ihre Runden drehen. Die Eislaufbahn „Winterfreuden on Ice“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Allee-Centers Magdeburg und der Weihnachtsmarkt GmbH. Um Energie zu sparen wird die Vorlauftemperatur der Eisfläche auf 8° Celsius (bisher 10° Celsius) verringert, das Kühl- und Versorgungssystem mit Styropor isoliert. So werden 30 Prozent Energie gespart. An jedem Freitag kann man übrigens mit Susi und Tino Schlittschuhe laufen. Freikarten bietet die MWG auf Anmeldung per Postkarte oder via QR-Code an.

Große Namen zum Pape-Cup

Nachwuchsfußball I Klangvolle Clubs haben sich zum 20. Pape-Cup am 14. und 15. Januar 2023 in der GETEC-Arena angesagt: Liverpool, Tottenham, Arsenal, Hertha, HSV, Schalke, Leverkusen, Lautern und natürlich die „Größten der Welt". Die Stars von morgen zu Gast in Magdeburg.

Da ist dem 1. FC Magdeburg und Lutz Pape als Initiator wirklich eine großartige Besetzung des 20. Pape-Gedächtnisturniers gelungen: „Uns war wichtig, dass das Jubiläumsturnier ein ganz besonderes wird." Nach den Absagen von Dortmund, Köln und anderen Erstligisten fand Lutz Pape in Europa exzellenten „Ersatz". Zum Teilnehmerfeld gehören neben den im Vorspann genannten Teams auch Sparta Prag, Cambridge United, Vfl Wolfsburg, Vfl Bochum, Werder Bremen, Titelverteidiger FC Augsburg, Hannover 96, Fortuna Düsseldorf und Nürnberg. Zwei weitere Teams kommen aus der Region dazu. Der 1. FCM stand zuletzt im Finale und stellt auch 2023 ein gutes Team.
Das Turnier der größten U15-Talente startet am 14. Januar um 10 Uhr und findet sein Finale am 15. Januar von 8:30 bis 15:30 Uhr.
Viele heute sehr bekannte Fußballer gaben einst als unbekannte Talente beim „Pape-Cup" ihre Visitenkarte ab. Lutz Pape spricht dann vom „Schaulaufen der Stars von morgen". Das bestätigen die Namen derer, die heute jedem Fan etwas sagen: Mario Götze, Ter Stegen, Jerome Boateng, Julian Brand, Marco Reus oder auch Amara Condé, der 2012 mit Bayer Leverkusen die GETEC-Arena rockte.
Im Jahr 2016 wurde das Turnier von der Hermann-Gieseler-Halle in die GETEC-Arena verlegt. Zuletzt freuten sich die Veranstalter über durchschnittlich 3.000 Besucher.
Die MWG unterstützt als Familiengenossenschaft das Nachwuchsturnier und lädt MWG-Familien herzlich zu diesem spannenden Sportwochenende ein. Bei der großen MWG-Weihnachtsverlosung (Seite 20) kann man Turnier-Freikarten gewinnen.

Bild von der Siegerehrung des 19. Pape-Cups im Januar 2020. Damals besiegte der FC Augsburg im Finale den 1. FC Magdeburg mit 3:0.

Susi und Tino bauen Schneehasen und Igel

Hallo Kinder, Susi und Tino hatten am Neustädter See ein tolles Erlebnis. Als es neulich so richtig toll geschneit hat, haben sie mit ihren Freunden am Ufer einen Schneemann gebaut. Doch der Bauch war viel zu dick und deshalb fiel der Schneemann um. Da war es nur noch ein großer Schneeberg. Tino steckte ein paar Stöcker hinein und plötzlich war es ein Igel. Das glaubt ihr nicht? Dann schaut euch doch das neue MWG-Kindermagazin an. Ihr findet es im Netz unter www.MWG-Wohnen.de oder noch schneller über den nebenstehenden QR-Code.
Außerdem im neuen Kindermagazin: Spannende Spiele, eine Vor- und Mitlesgeschichte, Rätsel, Knobelaufgaben und Ausmalbilder.

Ein Selfie vor einzgartiger Kulisse: Touristikmanager verschiedener Flussregionen Deutschlands zeigten sich von unserer Museumswohnung begeistert (l.). King Eddy (r.) gab auf der traditionellen Sommerfete den „King of Rock'n'Roll".

Überraschend authentisch

Museumswohnung I Spielenachmittag im April, Sommerfete im Juli, Stadtführungen im Sommer und ein Dutzend neugieriger Tourismusmanager im September - unsere Museumswohnung erlebt einen neuen Aufschwung. Urteil der Besucher: Überraschend authentisch.

MWG-MUSEUMS-WOHNUNG

Öffnungszeiten:
jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr

Adresse:
Hohepfortestraße 61

Eintritt:
frei

Termin:
16. Juli 2023:
80er Jahre Sommerfete mit Stars von früher

Die Betreuung der Museumswohnung erfolgt durch Freiwillige des MWG-Nachbarschaftsvereins.

Zweiter Frühling für unsere Museumswohnung: Nach monatelanger Schließzeit durch die Corona-Pandemie erlebte der geschichtsträchtige Ort in diesem Jahr eine schnelle Wiederbelebung. Mehrere hundert Besucher strömten seit dem 24. April, dem Tag der Wiedereröffnung, in die „vier Wände" unserer Genossenschaftsgeschichte. Parterre rechts in der Hohepfortestraße 61 wohnt nämlich bis heute die DDR. Als „überraschend authentisch" beschreiben viele Besucher das Ambiente. Besonders beliebte Fotomotive: Kachelofen, Spülkasten, 60er Jahre Gemälde und die 74er Tore vom Europacupfinale des 1. FCM im RFT-Röhren-TV.
Es kommen sehr verschiedene Menschen, um zu schauen, wie man wohnte und lebte, als die Vorläufer-Genossenschaften unserer MWG gegründet wurden. Die ältesten Einrichtungsgegenstände sind tatsächlich aus dem Jahr 1954. Bis heute lösen der Geruch, das Design und der Geschmack der 60er Jahre eine große Faszination aus. Wohl deshalb sind die Veranstaltungen in und vor der Wohnung immer gut besucht.
Los ging es in diesem Jahr im April mit „Spielen wie früher". Ehrenamtliche des Nachbarschaftsvereins hatten dazu Omas Spielsachen und Opas Kreisel herausgekramt. Die obligatorische Sommerfete thematisierte diesmal die 70er Jahre. Live dabei: King Eddy mit Schlager- und Rock'n'Roll-Show, Saxofonspieler und Bauchredner. Bei drei Stadtführungen der Tourist-Info zum Thema „DDR-Architektur" war unsere Wohnung krönender Abschluss.
Neben den sonntäglichen Öffnungszeiten (stets von 14 bis 16 Uhr) gibt es gelegentliche Sonderführungen für ganz besondere Gäste, Fernseh- oder Filmteams. Im September zum Beispiel waren ca. 20 Flusstourismus-Manager zu Gast. Sie weilten auf Einladung der Koordinierungsstelle Elberadweg Mitte des Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide e.V. in der Stadt.

Die Museumswohnung war als Ziel und Highlight bei Stadtrundgängen der Tourist-Info zum Thema „DDR-Architektur" gefragt.

Zimtschnecke mit Frischkäse-Topping

Lieblingsrezepte | „loggia“ stellt schmackhafte Rezepte zum einfachen Zubereiten vor. Heute präsentiert Hanna Müller, Auszubildende im 3. Lehrjahr, ihr Rezept für Zimtschnecken mit Frischkäse-Topping.

ZUTATEN für ca. 10 Stück

Für den Teig:
- 500 g Mehl
- 50 g Zucker
- 1 Pck. Vanillinzucker
- 1 Prise Salz
- 60 g weiche Butter
- 270 ml lauwarme Milch
- ½ Würfel frische Hefe

Für die Füllung:
- 100 g weiche Butter
- 70 g brauner Zucker
- 3 TL Zimt
- 1 TL Backkakao

Für das Topping:
- 100 g Frischkäse
- 1 EL Puderzucker
- etwas Zitronensaft

ZUBEREITUNG

1.
Die frische Hefe in der lauwarmen Milch zusammen mit dem Zucker auflösen und kurz stehen lassen. Währenddessen die restlichen Zutaten in eine Schüssel geben und anschließend mit der Hefemischung zu einem glatten Teig kneten.

2.
Diesen an einem warmen Ort mindestens eine Stunde gehen lassen, bis sich das Volumen verdoppelt hat.

3.
Den Teig auf einer bemehlten Fläche auf circa 1 cm Dicke ausrollen und mit der Füllung bestreichen. Nun den ausgerollten Teig in Streifen schneiden und aufrollen.

4.
Die Zimtschnecken in eine eingefettete Form geben und nochmal kurz ruhen lassen. Nun bei 180 Grad Ober-/Unterhitze circa 20-25 min. goldbraun backen.

5.
Während des Auskühlens das Topping zusammenrühren und mit etwas Zitronensaft abschmecken. Jetzt auf die Zimtschnecken geben und am besten etwas lauwarm noch genießen.

Guten Appetit!

Unzufrieden mit der Kfz-Versicherung?

Service | Zum Jahresende kommen die Beitragsrechnungen für die Kfz-Versicherung. Schon wieder eine Erhöhung? Sie können wechseln und ein Vergleich lohnt immer. Die ÖSA-Versicherungsexperten Andreas Reichel und Philipp Nehring beraten dazu gern.

Wovon ist eigentlich die Beitragshöhe einer Kfz-Versicherung abhängig?
Andreas Reichel: Vom Autotyp, von der Region, in der das Fahrzeug angemeldet wird, wie lange man unfallfrei unterwegs ist, vom Alter des Pkw beim Kauf, von der Jahreskilometerleistung im Jahr und davon, wer das Auto nutzt. Und schließlich von der Höhe der Selbstbeteiligung im Schadensfall sowie der eingeschlossenen Leistungen.

Was macht eine gute Kfz-Versicherung aus?
Philipp Nehring: Keinesfalls nur der günstige Beitrag. Angesichts der vielen Angebote sollte man genau hinschauen, um sicher zu sein, dass im Falle eines Unfalls alles unkompliziert geregelt wird. Auch bei der Leistungspalette lohnt sich der Vergleich: Was ist versichert, was nicht?

Und was sollte auf gar keinen Fall fehlen?
Andreas Reichel: Als Halter eines Fahrzeugs benötigt man eine Kfz-Haftpflichtversicherung. Die ist gesetzlich vorgeschrieben und kommt für Schäden auf, die man anderen mit dem Fahrzeug zufügt. Gleichzeitig übernimmt sie die Abwehr unberechtigter Ansprüche. Der Schaden am eigenen Auto ist in der Kfz-Haftpflichtversicherung jedoch nicht mitversichert. Dafür wird eine Kaskoversicherung benötigt.

Andreas Reichel (l.) und Philipp Nehring beraten im gemeinsamen ÖSA-Büro in der Juri-Gagarin-Straße 16 auch gern persönlich.

Brauche ich Vollkasko oder reicht eine Teilkaskoversicherung?
Philipp Nehring: Vollkasko zahlt für Schäden am eigenen Wagen bei einem selbstverschuldeten Unfall, außerdem ersetzt sie Vandalismusschäden und springt zum Beispiel bei Fahrerflucht des Unfallgegners ein. Es hängt natürlich auch von den eigenen Fahrgewohnheiten ab, was man im Leistungspaket braucht.
Andreas Reichel: Bei Unwetter- und Naturschäden aufgrund von Stürmen, Hagel, Überschwemmung oder Lawinen sowie bei einer Beschädigung des Autos durch Feuer und Explosion zahlt schon die Teilkasko. Tipp: Bei älteren Autos reicht normalerweise eine Teilkaskoversicherung.

Was sollte man noch bedenken?
Andreas Reichel: Verkehrsunfälle können schnell teuer werden. Um im Schadenfall gut gerüstet zu sein, gibt es für jeden Fahrer die passende Absicherung mit echter Hilfe vor Ort. Sichern Sie sich rundum ab und profitieren Sie auch von zusätzlichen Serviceangeboten, zum Beispiel einem Autoschutzbrief mit Leistungen, die Ihnen 24 Stunden zur Verfügung stehen.
Philipp Nehring: Und noch Tipp: Oft wird bei der Kfz-Versicherung das Wichtigste vergessen - der Fahrer. Innerhalb der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung oder der Kaskoversicherung ist man nämlich nicht versichert. Aus diesem Grund empfehlen wir immer eine bedarfsgerechte private Unfallversicherung.

Philipp Nehring und Andreas Reichel erreichen Sie persönlich im ÖSA-Servicebüro Reichel und Nehring:
Juri-Gagarin-Straße 17
39118 Magdeburg
Tel. 0391 - 99 04 53 68

ERKLÄRT

Welche Bandbreite braucht man?

Gelegentliches Surfen: Zum Nachrichten lesen, Emails abrufen und gelegentlich ein Youtube-Video anschauen oder Musik über Spotify streamen reicht eine Bandbreite von 2 oder 6 Mbit/s aus.
Video Streaming: Möchten Sie über das Internet TV schauen und nutzen häufig die Angebote von Netflix, Amazon Prime & Co., ist eine gute HD-Auflösung (mindestens 6 Mbit/s) empfohlen. In der hochauflösenden 4k-Qualität müssen es schon mindestens 16 Mbit/s sein.
Online-Games: Gamer legen großen Wert auf ungestörtes Spielvergnügen. Um flüssig und entspannt Online-Games zu spielen, sind 16 Mbit/s das Minimum. Für eine LAN-Party mit vielen Freunden sind teilweise schon 100 Mbit/s erforderlich.

Mit Tempo 500 durch's Netz

Technik | Das glasfaserbasierende MDCC-Übertragungsnetz ist seit Anfang Dezember so leistungsstark wie noch nie.

Die neuen Internettarife bieten Downloadraten von bis zu 500 Mbit/s. Damit erhöht sich die angebotene Spitzenbandbreite im MDCC-Netz um mehr als das Doppelte - bisher waren es maximal nur 240 Mbit/s im Download.
Möglich wird das durch Investitionen in die Infrastruktur und neueste Technik. So bekommt MDCC mehr Flexibilität in der Netznutzung und kann diese hohen Bandbreiten ohne Bauaktivitäten in den Wohnhäusern realisieren. Zudem wird die Netzaufrüstung von MDCC kontinuierlich fortgeführt, so dass voraussichtlich in zwei Jahren dann eine erneute Bandbreitenverdopplung erfolgt. Dann sind alle durch MDCC versorgten Haushalte mit Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s (1.000 Mbit/s) absolut zukunftssicher aufgestellt.

Dies erfolgt alles nahezu geräuschlos und unsichtbar für die Bewohner. Denn Baumaßnahmen im Treppenhaus und in der Wohnung sind nicht notwendig.
Mehr Informationen zu den Highspeed-Tarifen der MDCC findet man auf www.mdcc.de. Auch telefonisch unter 0391 – 58 74 444 oder persönlich im Kundencenter (Am Blauen Bock 1) beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MDCC gern zu den neuen Angeboten.

KLEMPNER UND INSTALLATEURE SÜD
eingetragene Genossenschaft
Industrie ■ Gewerbe ■ Haushalt
■ Gasinstallation
■ Sanitärinstallation
■ Badausstattungen
■ Heizungsinstallation
■ Bauklempnerei
Silberbergweg 20 · 39128 Magdeburg
Telefon (0391) 5 43 65 13 · Telefax (0391)5437400

Elektro KRÜGER
Horst Krüger, Elektromeister
Inhaber Matthias Krüger
Elektroinstallationen
Lüftungsanlagen
RWA - Anlagen
Hausgeräteservice
Einbauküchen
Holzweg 62
39638 Gardelegen
Telefon 0 39 07 - 71 54 27
Fax 0 39 07 - 4 21 53
e-mail:krueger@estedt.de

Heike Lerche
mobile
medizinische Fußpflege
für Jung und Alt
Terminvereinbarungen
unter Telefon:
0160 - 150 08 24

Lagere Deine Sachen ein
und Dein Zuhause
atmet auf
Platz schaffen
Lieblingsstücke einpacken
und zuhause Platz schaffen
Sicher einlagern
Bei Lagerlöwe zum fairen
Preis sicher aufbewahren
Jetzt Lagerraum
buchen in Magdeburg
Lüneburger Str. 24
39106 Magdeburg
0391 289 235 30
auf www.lagerloewe.com
LAGERLÖWE
SELFSTORAGE
Jetzt
20% Rabatt sichern
Rabatt gilt für alle
verfügbaren Lagerräume
20% Rabatt während der
kompletten Mietdauer
Rabatt gilt für alle Mitglieder der
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
COUPON CODE
LOGGIA20

HIT Heizwerks- und Industrietechnik GmbH
Klosterwuhne · 39126 Magdeburg · Tel.: (03 91) 25 46 40, Fax: 25 46 440

- Industrie- & Heizwerksmontage
- Installation Gas- und Ölheizung
- Sanitärinstallation
- Rohrleitungsbau
- Stahlbau
- Industriemontage

H & B Elektro
Elektroinstallation Kommunikation & Datennetzwerke
EIB Anlagen
Am Buttersteig 2 39114 Magdeburg
Telefon :0391 8869889 Fax :039292 2402
E-Mail : HB_Elektro@web.de

MEISTERBETRIEB SR Fliesenbau GMBH
PLANUNG FERTIGUNG BERATUNG AUSFÜHRUNG
Sitz der Gesellschaft:
Seeweg 4
39326 Meitzendorf
Telefon 0172 / 32 86 221
Fax 039202 / 51 774

Renovierung sorgenfrei!
Sie scheuen sich vor der Renovierung Ihrer Wohnung? Keine Sorge – wir unterstützen Sie bei allen mühevollen und unliebsamen Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Endreinigung nach der Renovierung.
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
nc Maler GmbH
Werner-v.-Siemens-Ring 17
39116 Magdeburg
Fon: 0391.597 52 27
Fax: 0391.597 52 28
E-Mail: info@nc-maler.de
www.nc-maler.de

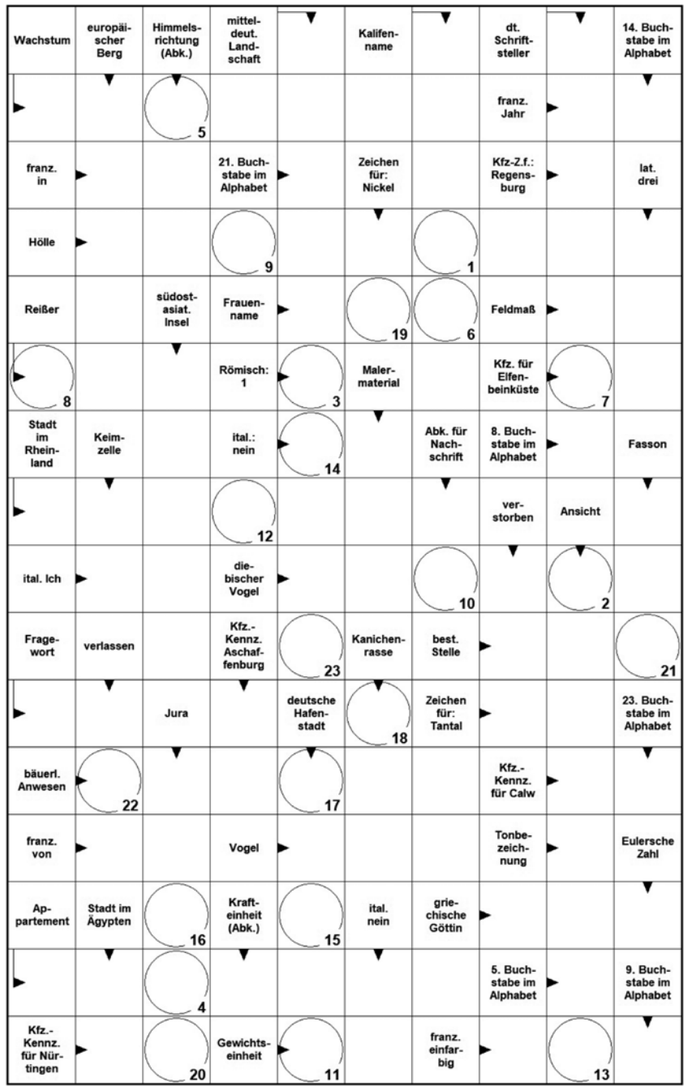
GLASWERKSTÄTTEN MAGDEBURG
Meisterbetriebe - Inh. Th. Herz
Ritterstraße 3/4
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-2 88 99 99
Fax: 0391-2 88 99 97
24 Stunden Notdienst
info@glaserei-herz.de
www.glaserei-herz.de
Ihre Balkonverglasung und Markise jetzt bei uns!

Elektro-Viererbl GmbH
- Elektroinstallationen
- Baustrom
- Beleuchtungsanlagen
- Elektroheizungen

39118 Magdeburg • Eisleber Straße 5
Tel.: 0391/ 2 53 88 55 • Funk: 0171/ 2 30 18 98

Winter-Knobelei

Gewinnen Sie Einkaufsgutscheine für das Allee-Center!
Rätsel lösen, einsenden und mit etwas Glück gewinnen.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Auch heute verlosen wir wieder drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro für das Allee-Center. Schicken Sie eine Postkarte oder eine E-Mail (loggia@MWG-Wohnen.de) mit dem Lösungswort bis 31. Januar 2023 an die MWG. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MWG-Mitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bianka Tempel, Tino Riederer und Petra Kallenbach waren unsere Gewinner in der letzten Ausgabe. Sie wurden schriftlich benachrichtigt. Das Lösungswort hieß „Sommertraum“.

365 Tage im Jahr
meine MWG KUNDENPORTAL
Für alle Mitglieder, Mieter und Sparer!
Rufen Sie www.MWG-Wohnen.de auf & klicken Sie auf meineMWG-Kundenportal
App Store Google Play

Printprodukt
www.natureOffice.com/DE-757-KLSZS3L
klimaneutral durch CO2-Ausgleich

Das Magazin „loggia“ wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg
Letzlinger Straße 5 | 39106 Magdeburg
Tel.: 0391 – 56 98 444
Fax: 0391 – 56 10 106
loggia@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg, Journalistenbüro
cityPRESS Magdeburg

Layout:
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Fotos:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG, Journalistenbüro cityPRESS, MWG-Nachbarschaftsverein, MWG-Stiftung, Dirk Mahler, Philipp Kirschner PK Fotografie Leipzig, Pixabay, Harry Hirte, Erika Benne, Jürgen Goldammer, Lagerlöwe GmbH Magdeburg, 1. FC Magdeburg, Kita Klettermax, Gotthard Demmel, Jugendtours GmbH, THEATER IN DER GRÜNEN ZITADELLE MAGDEBURG, Andreas Lander, MMKT, polar 1 - Agentur für Kommunikation und Design GmbH, perner&schmidt werbung und design gmbh, MDCC, ÖSA, privat

Grafiken | Illustrationen:
Sattler+Täger Architekten GmbH, Schmeier+Miersch Architekten, Pitch – Die Kreativagentur, A. Schönfeld

Druck:
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage:
14.000 Exemplare

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Mieten Sie Ihre **Wohnung im Baumkronenhaus**

Otto-Nagel-Straße 7+8

Günstig wohnen für alle Generationen

Die Wohnungsangebote finden Sie hier

www.MWG-Wohnen.de

Tel.: 0391 - 56 98 300